



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

232 (19.5.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-83356

Ornem-Amstiner

"Journal Mannheim." Mr. 2958. Moonnement : 60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big monatlich

burd bie Boit bes, ittel Boitaul. ching Mt. 240 pro Chartel. Bie Coionel-Beile 20 Big. Die Reflamen Beile 60 Big Gingel Rummers 3 Big. Doupet . Mummern & Big.

(Badifche Boltsgeitung.)

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Telephon: Rebaltion: Dr. 377. (110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Gricheint wochentlich gwölf Dlal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Dr. Friedrich Balter.
für den iof. und prod. Theil:
Ernft Multer.
für den Interacentheil:
Anei Apfel.
Notationsdeud und Berlag der Pr. D. Hand fich Buchdeuderei (Erfte Bandeimer Tundurandiche Kinfait) (Nas., Mannheimer Journal" (it Ligenihum des faiholischen Burgerhespirals.)

Dr. Friedrich Walter.

Dr. Paul Darms.

Mr. 232.

er

man ()

Ge- 0

ang.

lde

51951

1,2

9

П

rft

dist.

Ebit.

1741

0000

eren n.

ten.

Samitag, 19. Mai 1900.

(1. Abendblait.)

Politifche Wochenichau.

In ber babifchen 2. Rammer tobte in biefer Boche ein Heiner Rulturlampf, im Reichstag ein großer. Bei bem tleinen war bie nationalliberale Rammerfrattion lebhaft befeiligt, bei bem großen ftanb bie Reichstagsfrattion unthatig abfeits. Das mar ein Diftberbaltnig; auf ber einen Geite viels eicht etwas weniger, auf ber anbern etwas mehr, ware bon Unfang an richtiger gewesen. Man tann gum Minbeften im Imeifel barüber fein, ob es gwedmäßig ift, über bie fleinen toneffionellen Schmerzen fo grundlich und fo ausbauernb gu ftreifen, wie bas in unferm Landtage beliebt mirb. Dariiber aber tann tein Zweifel fein, bag eine große Partei fich im Rampfe um Die werthvollften Rulturguter eines Bolfes nicht paffio berhalten fann, ohne Schaben an Ginflug und Unfeben gu leiben. Bine Bartet ift eine Macht und muß fich im enticheibenben Mugenblide als folice bethätigen, will fie nicht langfam aber ficher auf Seite geschoben werben. Man hat fich auf nationalliberaler Seite, unferes Ernchiens, viel gu febr an bas Bort Obftruftion geftogen, bas allerbings burch ben Migbrauch frember Parlamente etwas anrildig geworben ift. Rüchtern betrachtet lag bie Gache bod) for Centrum und Conferbatibe wollten ihre Macht gebrauchen, um bem beutichen Bolle ein Gefet aufzugwingen, loogegen bie geiftigen Fuhrer bes Bolles fich beftig aufgelebnt batten. Das Gefet war von einem, wie gewöhnlich jammerboll befehten Reichstage in überfturgter haft gufammengeflidt worben. Da lag für ben gesammten Liberalismus bas nobile officium, Die Anftandepflicht bor, bafür gu forgen, bag bie Gile gemäßigt werbe und bag auch liberale Bunfche jum Thema bes Gefeges ein achtfameres Ohr fanben. Die Mehrheit aber ließ alsbalb merten, bag es ihr einzig und allein barum gu thun fei, ihren Berrichergeluften über freie Runft und womöglich auch freie Biffenfchaft ein einfeitiges Machimittel gu fcmieben. Das war in parlamentarifcher Gewaltftreich, ber mit allen gulaffigen Mitteln abgewehrt werben mußte, ob unter bem Ramen Db. fruttion ober welchem anberen fonft, war febr gleichgültig. luch barüber brauchte man fich bor ber Sand ben Ropf nicht gu gerbrechen, ob Leute, Die vielleicht langft ein Attentat auf ben Barlamentarismus planen, biefe Belegenheit für ihre 3mede ausjunugen bersuchen wurden. Bestehen folche Plane, bestehen fie in einflugreichen Rreifen, bann muß ber Rampf um bie Berfaffung bod einmal burchgefampft werben. Einen faulen Frieben funftlich zu verlängern, ift noch ftets vom liebel gewefen. Bebentlich an bem parlamentarifden Rampfbilbe, viel bebentlicher als alle möglichen Folgen, womit man uns graulich machen wollte, war ein anberer Umftanb: bag bie Jahne ber Freiheit und ber Bilbung in biefem echten Rulturfampfe bon Gogial-Demotraten und Freifinnigen vorangetragen wurde. Der Sache fomobl wie ber Bartei ware es vielleicht bienlicher gewesen, bie Rationalliberalen batten fogleich "tlar jum Gefecht" gemacht. Uns freut es, bag fie boch noch rechtzeitig bom Strubel bes Rampfes ergriffen worben find, umfomehr als ber Abg. Baffermann ben Eintritt in bie Arena febr geschicht und wirtungsvoll leitete. Wie immer ber Rampf ausgeben mag: nicht ber Libera-Usmus wird ben Schaben babon haben, fonbern bie fleritaltonfervative Mehrheit, Die im Deutschen Reiche Gefege machen

Maitaffer flieg!

Maifaffer flieg, Dr Babber is im Rrieg, Die Dubber is im Sollerland, Sollerland is abgebranut, Maitaffer flieg!

3a fenne for lache bei bemm biffel Mailufterl, wo bie Dag ber getweht hoit! Gie merre fich hiete, Die herrn Maitoffer, in ihrer leichte Gummertoilleit fich bei und be Schnuppe unn be Sufchte gu hole! Torpebo-Mantel, 's neifchte mas bie Mannemer Rleeberinbufchtrie gu bertaafe hott, hame fe nit er fc winge tonne, fcunn befhalb nit, well fe bei brei Grab Sit im Schatte ihr braune Sch winge nit hame ausbreite tonne, bie fctäbtifche Wärmehalle finn aach noch nit wibber geöffent geweßt, — mas bame fe gebban, — fie folle, wie mer beert, allmitnanner nooch Ibalie g'floge sein, unn jet bunn Morgens bis Owends um be — Besub rummsurre! Gscheidte Biehcher, die Maitaffer; br Besub schwadt his aus, daß's nit mehr schen is, do werd sich doch 'n verninftiger Waitaffer nit in Mannem unn Umjegend be Ruffel verfriere; bott'r Gott fei Dant nit neethig bei bemm icheene Bermeege!

Gang fibel unn frob unn munner, Genfach nooch 3balie nunner, - Dort um be Befub rummgidnerri Bis in Deitschland marmer merb, Unn bann wibber ridmaris g'flooge, Unn bie Welt mit Raffer ploogel

Amer mir Mannemer fenne jo nit verberme; war's vor bie Maifuffer mit gwee Gliggel unn e baar Dugend Gieg bis jet noch gu talt, um bie Beit gu plonge, eem um bie Ohre rumgufurre, bag eem beere um febe bergeht; finn annere, neimobifche Daitaffer uffgebaucht, bin unn ber g'flooge unn rummg'furri, bag mer gemeent bott bie Torpebofott bhat founn brauf am Rhein bor Anter ligge unn uff Mannem for lauter Ralt, e Imungofchiefe beranichtalte! Riefemaitaffer, weiße unn tothe, frangofische unn beitsche Maifaffer bunn iveraal ber bam am leifcie Sunnbag Monnem unficher gemacht unn finn in annert balbie Schiund bis nooch Pforgheim g'flooge! Do lann's eem ichund marin merre, unn mann's noch jo arg bunn Rorbe ber blooft! E Glid, will, wonach in ihren eigenen Reiben fein Beburfnig befteht und bie bie geiftig-hochftstebenben Manner bes Bolfes als eine Beleibigung empfinben.

Eine jener Ueberrafdungen, die ihre Spezialität bilben, hat bie Stadt Paris ber frangofifchen Republit bereitet. Mabrend bie übrigen Gemeinben ihre ortliche Bertretung im Gangen fo liegen wie fie maren, bat bie Sauptftabt ihrem fogialiftifc-republitanifden Gemeinberathe ben Laufpaß gegeben und fich einen nationalistifchen zugelegt. Bernunftgrunde laffen fich für biefe Oppofition gegen bas Minifterium Balbed-Rouffeau taum anführen. Es ift eben eine Laune ber Lichtftabt, eine bon jenen Launen, wie fie ber frangofifden Bolitit icon mehr als einmal gefährlich geworben find. Launenhaft betreiben auch im ofterreichischen Raiserreiche bie innigen Berehrer alles Frangofifchen, bie Tichechen, bie Bolitit. Gie machen Db. ftruttion; nicht jene berechtigte Obstruftion, woburch im beutschen Reichstage eine Minberbeit fich gegen Bergewaltigung mehrt, fonbern bie Obstruttion bergogener Rinber, bie einen großen Barm bollfuhren, weil fie hoffen, man werbe ihnen bas Daul mit Ruchen flopfen. Go ift bie Zagung bes öfterreichischen Reichsraths, bon ben Delegationsmablen abgefeben, genau fo unfruchtbar berlaufen wie bie ber italienifchen Rammet. hier bat bie Regierung aber wenigftens ben Muth gehabt, ba fie trot abgeanberter Befchäftsordnung bie Obftruttion nicht brechen tonnte, bie Rammer aufgulofen. Bablen merben in 3talien "gemacht", aber was will bas Minifterium Bellour für fich babei berausichlagen, ba es eine Mehrheit boch hatte? Möglicherweife tonnte ihm bas Bablergebnift ben Beweiß liefern, bag es boch Huger gethan batte, ben Berfohnungsvorfchlag Giolitie's angu-

Babrend bie Gefanbichaft ber Buren um bie Silfe Ameritas wirbt und von ben geriebenen Pantees vermutflich nur gu Bahlmanovern migbraucht wirb, haben bie Englanber einen weiteren Erfolg errungen, beffen moralifche Tragweite gunachft großer fein wird all feine ftrategifche: fie baben Mafeling und feinen ebnfo tapfern wie jobialen Bertheibiger, fron ber berzweifelften Unftrengungen ber Buren, befreit. Und mabrenb fo England in Gubafrita einen fleinen Schritt bormarts getommen ift, ift Ruglanb in Oftofien recht tuchtig ausgeschritten: Es hat eine Roblen- und Flottenstation an ber Gubfpige Roreas, bei Masampho, erworben und bafür gesorgt, fich jede Konturreng bort fernguhalten. Damit bat es ben beigbegehrten et &freien Safen an ber Ofifufte feiner affatifchen Befigungen, indem feine Kriegsflotte überwintern tann. Das ift ein fchwerer Schlag für Japan, ben es nicht fo balb verwinden wird. Aber Japan fehlt ber Rudhalt, ben es borbem an England hatte. Unb o bleibt Rufland ber eigentliche Gieger im Burenfriege; bas tann nicht oft genug wieberholt werben.

Deutsches Reich.

. Ludwigebafen, 18. Mai. (Die Pfalgifde Sanbels = unb Bemerbetammer) führt in ihrem foeben erichienenen Jabresberichte aus, bag bas Berichtsjahr unter ungewöhnlich gunftigen Berhaltniffen abgeschloffen bat. Die Frage, ob Deutschland feine Stellung im Belibanbel behaupten fann,

bağ bie Gort bunn Maifaffer norre uff'm Bobbe rumfliege tann, unn fich nit auch noch, for junges Laab gu freffe, uff bie Beem nuff. Beffes, mann bie Aubomobil-Maitoffer auch noch uff be Beem refibire, unn eem, wann mer im Belgrod, brei Salsbuder um be Sals, bie Sant im Sad, fein Maitur macht, uff bie Raas obber's linte Agelaag falle boate, beg mar e Bergniege, - bo bhat eem teen Babn mehr wehl 3a mit fo Maitaffer is nit gu fcbaffe, unn be Liter gebn Benning tann mer bie Gort aach nit bunn be Rinnet ein-fammle loffe, bo beefit's: gebicht eweg, wann'b nit als Pannetuche uff br Schoffee ligge bleime willicht. Daitaffer flieg, -

Dr Beng erringt be Sieg, DrBeng, beg is'n großer - Selb -Unn ichläggt im Schbort bie gange Belt, -Maitaffer flieg!

Die g'fagt, Mannem tann nit berbermel Uffem Banb fliege uns bie mobernichte Maitaffer gu, unn werre trop be Ralt fo marm als moeglich empfange, unn weil mer gufallig aach am Baffer ligge unn bie Rarieruher uns be Rhein bis jeb noch nit bame gufchmeifie tenne, bo fliege und bie fonberbarichte Maitaffer auch uffem Baffer gu, unn finn noch marmer empfange worre; fo warm, bag br Befub, unn wann'r noch fo arg Feier fcbeit, noch nit emoof 'n W nnemer Gal-fochheerb brgege is, fo warm, bag br Mequator brges jum Rorbbol unn's Mannemer Rothhaus in bemm wo's gewiß als fehr beef gugeht, gu'te finichtliche Schlittichubbabn werb.

Dh welchi Luicht Solbat gu fein," -Def Lieb, beg fallt eem werflich ein Denft mer an benn flotte Flug, Un benn große Giegekzug Allerallerneifchte Mobe, Denn too bie Torpeboboote Dhune eme uffem Rhein! -Ob welchi Lufcht Colbat gu fein, Wann bie Leit fich um cem reife, Unn, ihr Freed cem gu beweife, Rorre Schambel noch bhun blofe Wann mer bagtich alle Dafche

hängt von ber Geftaltung ber gufunftigen Sanbelsvertrage ab. Birb Deutschland auf ber eingeschlagenen Bahn weiter mariciren, bann wird ibm auch für bie Butunft ein bebeutenbes wirthichaftliches Leben beichieben fein. Die Bfalgifche Sandelsund Gewerbetammer bat fich baber auch pringipiell für eine Bergrößerung ber beutichen Flotte ausgefprodien, hofft aber auch andererfeits, bag unfere beutiche Sanbelspolitit bie Erleichterung und Mehrung bes internationalen Guteraustaufches jum Biele nimmt und baburch bie bon einer vergrößerten Flotte für ben beutschen Sanbel und bie beutiche Induftrie erhofften Wortheile verwirflichen bilft.

X Staridruhe, 18. Mai. (Die Bubgettom miffion ber Erften Rammer) fieht bem bielfach ausgesprochenen Bunich nach Ausgabe bon Rilometerheften a 500 km finm pathifd gegenüber. Bum Minbeften follten nach Un-fich ber Rommiffion berartige hefte für bie III. Rlaffe gur Musgabe gelangen. Giner Rebuttion bes Preifes ber Stilometerhefte 13. Rlaffe bon 25 auf 20 M will ber Bericht bes Beh. Raths En aler leiber nicht bas Wort reben; es fonnte eine vorgeitige Reduttion ber Schnellzugspreise ber enbgiltigen Erlebigung ber angeftrebien allgemeinen Zarifreform unter Umftanben nur bemmend im Wege fteben. Sinfichtlich ber gefenlichen Feft legung ber Tarife (Untrag Beimburger u. Gen.) ift bie Rommiffion ber Anficht, bag, weil bie Rammern bas Recht haben, bei ber Bubgetberathung bas Borgeben ber Regierung und bamit auch beren Magregeln binfichtlich bes Tarifs einer eine gebenben Brufung zu unterziehen, basjenige Dag bon Ditwirfung und Kontrole gegeben ericheine, (?) bas fich mit ber Leitung eines folden Betriebs vertrage. Die Platfarten für die DaBuge halt die Rommiffion für eine bewährte Ginrichtung und fpricht fich für beren Beibehaltung aus. Dit Barme tritt bie Rommiffion fur Erbohung ber Begilge unferer Etfenbahnbeamten, bor Allem ber hochsten technischen Beamten ein. Rur auf diesem Wege werde es möglich sein, bem Mangel an Ingenieuren abzuhelfen und berborragenbe Tedmiter fur ben ftaatlichen Dienft und für bie Gifenbahnverwaltung festguhalten. Gin inbuftrieller Beirieb bon bem gewaltigen Umfang ber bab. Staatseifenbahnen follte in Geftalt eines freien Dispor fition & fonds augerdem auch noch bie nothigen Mittel an ber hand haben, um berborragenbe Technifer, benen febr oft berlodenbe Unerbietungen gum Gintritt in pribaten Dienft gemacht werben, für ben bab. Gifenbahnbienft festguhalten.

Frankreich.

p. Paris, 18. Mai.

Bom Prafibenten.

Der Bachelor Club in London hatte befanntlich bon bem Bergog bon Orleans bie bestimmte Ertlarung verlangt, baff er bem Barifer Raritaturengeichner Billette nicht Romplimente gu ber Berbohnung ber Ronigin Bictoria gemacht habe. Da ber Prafibent eine Erflärung abgab, welche man in London für ungenugend bielt, fo richtete ber Bor-Rand bes Clubs an ben Bringen bie Aufforberung, er moge feine Entlaffung einreichen. Den beutigen Parifer Morgenblattern wird nun ein propiger Brief mit getheilt, ben ber Bergog bon Orleans aus Benedig, 15, Mai, an ben Bachelor Club ichrieb.

Boll bott mit - Regalias, -Wann br Duft eem in bie Ras, Schtatt bunn Griemeinoricht unn Ras, Schleigt bunn feinere Dinera, Do feen tothe Duppel tofchte Wann eem winft als feltnes Biel, -Co e Bunner, - in Cibil -'s erichtmool brome uff be Biebn, Bahrenb ber nooch alter Rorm Sunicht ichtets is in Uniform Minbefchiens im erichte Mft; -Wann mer imrall angepadt Berb mit Glacebanbichub fein; Db welchi Lufcht Golbat gu fein, Bonn um be Rommig be brave, Mannem, Rarlitub, Lubwigabofe heebelberg, fich bhune rappe, Wann an jebem Reicht muß ichto G paar Dag mer uff'em Rhein. Dh welche Lufcht Colbat gu fein!

Ih welche Luscht Soldel zu sein!

Ja, so seine Kaffer, wann se im Mai g'sloge kumme, die fast mer am liebschie in Gold, unn hängt se an die Uhrkeit, schunn bezwege, daß se dann vielleicht nit aach noch in de Karlsruher Krtegshase neinstige kenne! Des diffel Begesschtrung avoer iwer denn seltme Maiköfferslug, des schoot jeder Bschreiwung; Leit, wo ebdes uff sich halte, hawe seden Middag unn Owend for lauber Marinebusel norre noch — marinite Hering geste, die Rinner, wo die Woch uff die Welt kumme sinn, Meedle odder Torpeda gedaast worte; die Frauensammer Torpeder odder Torpeda gedaast worte; die Frauensammer dawe een allmitnanner wit marineblode Aage angegudt, und Civilische ichtede deit noch unver vari ussem Seirglüchte schehn deit noch unver vari ussem Seirglüchte schehn deit noch unver vari ussem Seirglüchte katede een allmitnanner wit marineblode Aage angegudt, und Civilifchte fctebn beit noch unner pari uffem Beiralbefursgebbell

Maifaffer flieg. Torpebon for be Krieg Bunn brunne ruff aus Sollerfanb, Rood Mannem an be Rheinesichtranb, Die gudt mer balt nit jeben Doc. -Drum war mer fo begeifchtett and Mis wie nood Schlacht unn Gleg. Maltaller flieg!!!

Darin betbeuert er feine ehrerbietige Gefinnung filr bie Ronigin Bicioria und feine Dantbarteit fur die gange tonigliche Familie, fügt aber hingu, bag er ale Erbe ber frangofischen Ronige bie englische Baftfreunbichaft nicht mit bem Bergichte auf feine framgofifche Gefinnung begablen bfirfe. Rachbem es feine Mb. fich gewesen mar, feinen Mustritt aus bem Glub gu nahmen, weigert er fich nun, es gu thun, um ben Borftand gur Berathung über bie Streichung gu amingen

Aus Stadt und Land. Wannheim. 19. Mai 1900,

Die deutiche Torpedobooledivifion in Mannheim Ludwigshafen.

Berein Saiferliche Marine Dannheim.

Rach Schlug ber Festvorftellung im Großh. Softheater verfammelte biefer Berein feine Bafte pom Meere noch ju einem gemuth fichen Abichiebsichoppen in feinem Bereinstolale in ber "Lanbtutiche Raum war man verfammelt, als herr Rapitanleuinant & unt Begleitung bes herrn Oberburgermeifters Bed, fomte einiger Offte giere und angefebener Burger ber Stabt bem Berein bie Gbee feines Befuches eriptes. Dit berglichen Worten murbe berfelbe bon bem Borfigenben, Beren Rippenban, begrußt und mit einem traftigen "Dipp, Sipp, Burrab" geehrt. Gerr Rapitanleutnant & un't'e bantte in martigen Worten, fprach feine Freude und feinen Dant aus für ben überaus festlichen Empfang and wünschte bem Berein, welchen er alls einen hart echter Ramtrabichaft tennen gefernt bobe, ferneess Billben, Wochfen und Gebeiben.

Eine Reihe einster und humoriftischer Gelongsvortrage ben Fri. 30ft, ferner ber Berren Buttner. Wahlte, Rlein, UImerich und Wunfch riefen allgemeine Deiterkeit herbor und

fanben lebhafteften Beifall.

Großes Jutereffe für bie festlichen Beranftaltungen bes Bereins Raiferliche Marine zeigten auch die beiben angesehenen Schifferver-Internationale Schifferverband Mannheim, beren Mitglieber fich auch fcon Dittags beim Gefteffen gablreich betheiligt hatten. 3m Ramen berfelben brachte Berr Tillmann &ufen ben Bertretern ber Raifert. Marine feinen Billfommgruß bar. Berr Giritter fchilberte ben altiven Marinern die Bedeutung der Schifferverbände. Wie erstere die Macht zur Ger expragentirten, so würden letztere die Macht der Binnenschiffsahrt der leden. Für die jüngeren Kameraden sei dies two ganz besanderer Bedeutung, do viele nach ihrer Dienstzeit durch diese Berdände gute Angellungen fänden. Mit einem fröstigen Gurrad auf die beiden Berdände, sowie auf dern Borsthenden, besonder bers herrn Reichstagsabgeordneten Baffermann, welcher fich nicht nur um bie Binnenfdifffahrt, fonbern auch um bie Stürfung umferer bentiden Geemebe fo grobe Berbienfte ermorben bat, ichloft Berr Stritter feine Mubführungen

Den Dant ber Tedoffigiere und Mannichaften ber Torpeboboote fur Die gofiliche Mufnahme brochte Derr Torpebo-Obermaichinift Altter in berglichen Worten jum Ausbrud und ichlof mit bem Bunfche auf frobes Wieberfeben. Frobliche Festilimmung bielt bie Rumeraben bis fpat nach Mitternacht gufammen

Der Befuch der Torpeboboote

war auch gestern und heute ein gang enormer. Biele Schauluftige mußten gestern Abend underreichtetet Sache wieder umtehren. Die Offiziere der Division folgten heute Bormittag einer Gin-labung best attiben Offizierstorps bes Mannheimer Grenadierregiments gum

Dejenner im Offigieretafino,

mabrent bie Mannichaften ber Torpebobiotfion fich nach Lubioigshafen begaben. Dier erfolgte bie

Bewirtbung ber Mannichaften birich bie Stabtgemeinde Lubwigshafen, und gwar im Gefeufchafts-

haufe.

In Speier feifft bie Zorpeboboots-Division am Conntog Bermittog, um 11 Mbc, ein.

* Der Groffbergog tommt nicht noch Gedenheim. In Folge bes in ben lehten Zagen anbauernben Unmobifeine fab fich ber Großherzog veranlagt, feinen in Musficht geftellien Befuch bet ber am nachften Conntog in Gedenbeim flattfindenben Ciumeibung bell Rriegerbentmals abgufagen.

* Sahrfarten-Mutomat. Ge fou ber Berfud gemacht werben, bie Gnifon-Riidfahrtaeten 3. Rlaffe nach Beibeiberg auch burch Mutomaten gum Berfauf gu bringen, gu welchem Zwed ein folder im Schalterraum bes hiefigen Berfonenbahnbols jur Aufftellung gelangte. Der Automat arbeitet in ber Weise, bag nach Einwurf eines 1 Mart-ftudes und nach gieben am Griff eine abgestempelie Rückschaftatte 3. Rlaffe für 65 Pfg. und auferbem 35 Pfg. (3 Zehner, 1 Jünfer) herausgegeben merben.

"Affrigfifonderguge! Unter Bejugnagme auf ore im inferalen-theil u. 3. angefünderen Sfigftsonderguge nach "Oberitalien" und nuch "Barid" machen wir barauf ausmertsam, bag eine Angahl Brofpette ju Gefen Bugen gur mentgelblichen Abbolung in unferer Expedition, fameit berBorrath reicht, aufllegen. Wuf eine Bufenbung tonnen wir und nicht einlaffen, wer folche wünicht, moge fich per Boftfarte birelt an bas Internationale Meifeburan in Bafel menben.

Bur geft. Beachtung!

Bir machen barauf aufmertfam, bag nunmehr bie Rebaftion und Expedition bes "General Anzeigers" perjebene Telephonnummern führen und gwar ift anguenfen

> tie Erpebition mit Rr. 218, bie Rebattion mit Rr. 377.

Die Accibeng. Abtheilung ber Dr. Sand'iden Druderet (Annahme von Demdarbeiten, Die nicht mit ber Beitung jufammenbangen) führt nach wie por Rr. 341.

Bir bitten bas perebel. Bublifum bieranf im Telephonperfebr mit und achten gu wollen.

. Bezinglich ber Ginleitung ber Gatalien in den Ribein bat im Unfdluß an bie Berbanblungen in ber Reichttagstommiffion für bat Gruchegefet Bebr. Debl ju Berensbeim, ale Mifglieb ber erften Rammer bes Grobbergogthums heffen, in biefer ben Untrag eine gebracht: "Sobe Rommer wolle beichlieben, Die Beofibergogliche Regierung gu erfuchen, ben Bunbedrath gu beranlaffen, bie Einführung ber Gatalien ber Stabte Strafburg und Mannheim in ben Mhein mit Rudficht auf bie gefundbeitlichen Wefahren für bie Bewohner ber beffischen Rheinufer und bie Ruchtheile für ble Fifdaucht gu verbindern ober burch bejonbere Borfdriften unidablid ju maden."

* Mannheimer Tennie . Elub. Bereins fund fich beute fruit eine ftattliche Ungabt herren im Ca ur Oper ein und murbe bie Berfammlung bon heren Conf Weingart im Auftrage bes borbereltenben Comlids gröffnet. Rach Mittheilung ber bis jest gethanen Schritte und herworhebung bes nen bee Stadt bemiefenen, Aberque ermuthigenben Enigogenfommen? eröffnete ber Borfigenbe bie Distuffton, welche fich augerft leubaft gefialtete und viele beachtenswerthe Gefichtspuntte gutage forberle. Das Refultat mar die Grundung bes Mannbeimer Tennis-Clubs, bem fofort 52 Milglieder beitraten. Es wurde ein Comité von feche gerren gewählt, welches bir Statuten anbarbeiten und mit Berri Liefbau-Inspettor Raft en wegen Anlegung der Plütze vis-u-vis de Quabrate S i (Parfplag) in Berbindung treten wird. Das Comits befteht aus ben herren Carl Weingart, Frang Dirichhor Profeffor Spedt, Dr. Beffen, Dr. Daber und &, Schell mann. Der Mitglieber Beitrag murbe auf M 15 fabrlich feft.

gefest. Binogahinng der Berficherungofumme. Bie wir nachtraglich noch erfahren, war ber fürglich verunglichte Obermonteur Soppe auch bei ber Berficherungs-Gefellichaft "Urminta" in finden gegen Tobesfall mit einer ansehnlichen Gumme berfichert. Cettere murbe ben hinterbliebenen bereits ausbegablt und wirbe benelben felbstrebenb auch bann zugesommen fein, menn ber Zob auch sicht gerabe burch einen Unfall berbeigeführt worben mare. Es zeigt fich hierin recht treffend ber Werth und Ruben einer Lebensberficherung, wie bie treue Burforge bes Berftorbenen.

" Abgefafter Edwindler. Mus Maing wird berichtet: burigen Jahre tam ein junger Mann gu berfebiebenen w Familien und zeigte ein Schreiben bor. Diefes Schreiben trug bie Unterschrift eines biefigen Argtes und atteftirte, bag ber Borgeiger unbeilbar frant fei und einer Unterftlitzung beburfe. Das Empfehlungs-arreiben hatte Dant seiner Unterschrift einen guten Erfolg, benn der unge Mann sammelte reichtiche Gaben ein, dis ber betreffende Argt von ber Cache erfuhr und feststellte, bag bas Schreiben gefälfct und bie Leute einem Schwindler in die Hande gefallen waren. Der Be-trilger unte auch in anderen Stablen, ebenfalls auf ben Namen bortiger befannter Mergte, biefelben Schroinbeleien aus, fo in Wiesbaben, Frantfurt. Durmftabt, Worms etc., ohne buß es gelingen wollte, ber Schwindler zu ermitteln. Enblich aber bat ibn fein Schidfal erreicht benn noch einer von Strafburg bierber gelangten Rachricht, murbe er bort berhaftet.

Aus dem Großherjogthum.

. Die ben ber Biebgucht- unb ber Biegenguchigenoffenschaft Redarbifchofsheim beute beranftaltete Bramilirung bon jungen Buchttbieren mar mit eina 15 Farren, 90 Ralbinnen, 10 Biegenboden und 40 Biegen gut befahren. Die Thiere waren fast ausnahmslos febr fcon und hatten bie herren Preifirichter feine leichte Aufgabe, Die preiswürdigften beraubzufinden. Gine icone Ungabt bon Thieren murbe ben Privaten und Gemeinden gefauft. Auch bie beutige Ausstellung lieferte wieber ben Beweis, bag in unferem Begirfe ein febr werthvolles Buchtmaterial vorhanden ift. Die herren

Dreitonigwirth Ab. Schlet und Thierargt A. Maier verdienen alle Anersennung für ihre uneigennuhigen Bemühungen. BN. Blutheim, 18. Mai. Gin Dochzeltsgug, bei welchem bir hochzeltsguffe zuerft jum Stanbebamt und bann gur Kirche Alles per Gifenbahn fabren tonnen, burfte boch ju ben feltenen Gallen fein, Geftern mar bier folds originelle Sochgeit. Die Lodiber best Babuhofreftaurnteurs Dt. lieb fich in Symmnens Goffeln fcmieben, und in einem aus hubichbefrangter Lotomotive und einem Galonmagen beftehenben Extragug ber Lotalbabn Dallbeim Babenweiler fuhr bi Hochzeitigefellichaft zuerst zum Stundenamt (Clation Rathhaus) und sodenn bor die eb. Clabifreche, zur frechlichen Traumig, nach berein Bollzug bas "Dochzeitszische" mit fröhlichem Erbimmel wieder bem Bahnhof zuschnaufte.

Pfali, Bellen und Umgebung.

. Maing, 18. Mat. Großes Glud batte am Jage, all bir Torpebofiotte antam, eine in ber Golbenfuft mohnende Arbeiter famille. Die Frau ging um 11 Uhr fort, um ihrem Manne bas Effer zu bringen und schloft ihre Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren ein Alls aber bie Ranonabe am Mbein losging, fflegen bie beiben Rinber jum Benfter binaus auf bas Doch bes sweifiodigen Saufes, mobei fie bas Uebergewicht befamen und in bie Tiefe fturgfen. Gin Mrgt unteruchte bie Rinder fofort und tounte jum Glid feftitellen, bag leines fich ernftlich verlegt batte.

[] Prantfurt, 18 Mai. Die betannte Firma Gebr. Rathan, Kunft-Grabeure, Damburg-Berlin eröfneten in Frantfurt a. M., im "Englifden hof", ein Inrigneschäft. Genannte Firma genieht felt über 80 Jahren, fotoobt im In- wie im Mustand, ben Ruf eines erften

Saufes in ber Branche.

Smort.

" Jeban be Saintre bat nach feinem Memec-Siege einschlieglich nulität von fünf Bfund jeht 79 Streple Chafe ju tragen. Singegen tommt Baffarb in ber Internationalen abne Debryemicht für bie Golbene Beitiche fort.

* Iffegbeimer Rennen. Der Stabtrath bon Baben-Baben hat neuerbengs beschloffen, vorbehaltlich ber Buftimmung bes Burger-ausschuffes, fur bie Abhaltung ber Ifesbeimer Rennen bem Inter-nationalen Rlub in Baben-Baben einen jabrlichen Betrag von 60 000 Die Beitrageleiftung erftredt fich gunachft fur bie Jahre 1900-1904 gu bem Beitrag ben 60 000 M merben 40 000 M aus ber Stobtfaffe befritten, wührend bie weiteren 20 000 . E von ben biefigen Interef enten gebedt merben

Taulore Stunden-Refort beabfichtigt ber Collanber Didentmann angngreifen. Der noch junge Fabrer glaubt ficher bie bervorragende Leiftung bes Frangolen gu übertreffen. Eine recht achtbare Form zeigte Didentmann bereits am borigen Sonning in Frant-furt a. D. Das Dauerfahren fiber 1 Gtunbe mar ein leichter Gleg bes Sollänbers, welcher milbelos 53,5 Rilometer trop ranben fallen

Binbes, auf feinem Brennabor-Rabe gurudlegte.

Chrater, Aunft und Willenlagaft.

Chieiblan bes Groub. Dof. und Rationaltheatere in Maunbeim in der Beit vom 20, Mai bis 27, Mal. Sonntag, 20 (A) "Die Walture". Sieglinde: Frt. Clotifde Wenger als Gof Montag, 21.: (B) "Ingend von beute". Mittwoch, 28.: (A) Re Moning 21.: (B) "Ingend von heute". Mettwoch, il.: (A) Ren einfindiet: "Die Geschmifter", "Clavigo". Domerstap, 24.: (B) "Götterdämmerung". Brumbilber Fran Margarethe Bruno wom Minschler als Gast. Feritag, 25.: (A) "Rain", "Die Abreise", Sonntag, 27.: (B) "Cobengrin". Deltamund: Derr Georg Berg

Spielplan bes Grobb. Dofibeaters in Rarierube. a) 3m Holtheater Karlbrube: Sountag, 20. Mai: Bum erften Male: "Regina". Bonnerflog, 24.: "Gob von Berlichingen mit ber eifernen Hale: "Die Herren Sohne". Bum erften Male: "Die Herren Sohne". Samflag, 26.: Pallenftein, 2. Theil: "Wallenftein's Lod". Sonntag,

b) Theater in Babon: Mittwoch, 23. Mai: Bum erften Male: "Die herren Solme". Freitag, 25.: Zum erften Male: "Negina". Montag, 28.: "Non haffan", "Der hausliche Krieg".

Bur Dinimmener Stapelimeifterfrage, Ginige Blatter haben babon berbitet, bag herr hoftapellmeifter hermann Jumpe an bas Munchener hofthenter engagtet worben fei. Wie bie Minch A. Nacht, an juffändiger Stelle erfahren baben, find allerdings Ber-hanblungen zwischen ber hoftbeater-Intendang und hermann Jumpe im Wege, die aber gue Beit burchaus noch nicht als abgeichloffen gu Badifcher Landtag.

31. Signng ber Zweiten Rammer,

B.N. Raylounbe, 19. Mai.

Bige-Grafident Saud geöffnet Die Sigung. Gingegangen find meitere Betitionen ber Difftabt Rarierube, Die Berlegung bod Gabre

Berathung bes Spesialbubgets ber Babeauftatten, Ang. Grenter bat an Stelle bee erfranften Abg. v. Stodborne die Berichterhattung übernommen und zugleich fiber den Zuschuft a: die Stadt Baden zur Jöhrberung der Kurintereffen. Die Aufgaben betragen im ordentlichen Etat 703,660 im außerordentlichen Etat 100,000 M. Der Babefond ift auch seit der letzten Budgetperiod. Jurudgegangen und zwar von 391,771 auf 841,933 M. Diedner gibt obann an der Sand bei Laurfichen Berichts eine Geschichte bei Badefonds, Ale bas Spiel in Baben 1872 geschloffen wurde, hatte er angesammelte Reservefond eine bobe von ca. 1.000,000 Gulben erreicht, welche Summe ben sogenannten Babsond bilbete. Der Bu-fchub an die Stadt Baben seitens ber Regierung beträgt 77,150 M. Die Rommiffion auertennt biefe Ginfiellung ohne Anertennung einer Rechtapflicht bes Stautes.

Mbg. Gonner: Er wolle beute bie Rechtofrage nicht eingeben

Abg. Gonner: Er wolle heute die Rechtsfrage nicht eingeben, nach den Vorgangen seit 1872 ftebe aber der Stadt Baben der gute Glauben gur Seite, daß der Staatsbeitrag ein ftändiger sei.

Beinner Eisen lohr will auf die Rechtsfrage nicht eingeben, die danpelinde in, daß die Stadt Vaden den Juschuß erhalte. Niemals aber dow der Tant eine Verpflichtung anerkannt, den Zuschnägen leinen. Man konne aber die Debatte ablürzen, da die Regierung ist dereit ertlärt habe, den Juschuß zu gewähren.

Uhg. Schnitd Baben hofft anch, daß der Badesond wieder so erfartt, daß die Rebenschäfte uicht mehr nötig sind, daß der Staat den Zuschuß weiter leifte. Das Podlwollen der Regierung werde jeder Zuschuß weiter leifte. Das Podlwollen der Regierung werde jeder Leit mit Pant gnerkannt und er hoffe, daß dasseibe auch für die eit mit Dant auertannt und er hoffe, daß basfeibe auch fur bie Bufumft erhalten bleibe.

Rach einer Erwiederung Conners und einem Schlufmort bell Berichterftattere Gieftlere, in welchem berfetbe ber Sinbt Baben bie volle Unerfeunung fur ihre Beijtungen andfpricht, werben bie

Rachfte Cigung Dienftag 0 Uhr. Tagesordnung: Betitionsberichte,

Dentider Reichstag.

(197, Sigung pom 19, Mai.)

Das Saus ift fart befucht. Genf Balleftrem eröffnet bie Sigung 1 Uhr 20 Min. Fortfebung ber Berathung ber 1ex Deinge, Gine Meibt neuer Untrige ift eingegangen und finbet marcichenbe Unterftilhung

agbgewäti (Bole) etflatt gur Beichaftsorbnung: Geine Frattion frimmte bis jeht in ber Defirbeit. Go lange fich bie Minber beit in ben Grengen ber Gefcafraordnung halte, wolle fie biefer nich binbernd in ben Weg treten, ihre gegentheilige Meinung gu augern und ju vertreten. Seine Frattion wolle auch ben Schein meiben, bag fie ergend einer Pariei bie Rebefreiheit befchneiben molle, benhalb ftimme n gogen ben Untrag auf Schluft ber Debatte. (Lebhafter Beifal

Gobann beginnt namentliche Abftimmung über ben Antrog auf Schlug ber Debatte. Bur ben Untrag ftinmen bie Ronfer patiben, Reichspartei, bas Bentrum und bie Mehrheit ber Reform partel, bagegen bie Rationalliberalen, Freif. Boltspartei, Die Bole und Die Cogialbemofraten. Der Brafibent entfall fich ber Mb fimmung. Der Antrag wieb mit 185 gegen 118 Stimmen angr

Der Brafibent will nun fammiliche 25 ju Paragraph 363 gestellte Untrage jur Abftimmung bringen, Die auf Antrog Singer eine namentliche fein foll.

Singer führt aus: Gpahn ertfarte Ramens feiner Partei, es fet nicht beabsichtigt, eine Distuffion über bie neu eingebrachten Antrage zu verhindern. Die große Mebrheit bes haufes fet alfo ber Anficht, bag bie Distuffion nur für bie Antroge geichloffen merbe, filte bie fie bereits eröffnet mar.

Der Brafibent erlunert baran, bag er geftern am Goluff ber Gefcaftuarbnungebebatte gefagt babe, ber Golug ber Debatte beglebe fich auf fammiliche ju Barugraph 302 eingebrachten Anteage ein Weberfpruch bagegen babe fich nicht erhoben. Der Brafiben werbe fich aber bem Untrag nicht wiberfegen, Die fpater eingebrachten

Untrage gur Abftimmung gu bringen. Baffermann fpricht Ramens feiner politifden Freunde ben Bunfch aus, boft bie Dintuffion fur bie Antrage jugelaffen werbe und ebentuell bie Enticheibung vom Daufe berbeigeführt werbe. Allerlings ware es richtiger gewesen, nachdem mabrend ber Rebe bes Abg Frohme rechtzeitig eine Reibe weiterer Untrage eingebracht war, ben Antrag auf Schlich ber Debatte gurudgugieben, bamit bie gange Materie nicht in groei Abeile gelbeilt werbe. Das ift nicht geschieben. Roch unserer Meinung wird burch ben angenommenen Schlug ber Diatuffion ber Schluft herbeigeführt fur bie Antroge, für bie eine Distuffion flatigefunben bat.

bie eine Oisturnen ftatigefunden bat.
Spabn (Bir.) schließt fich bem Borrebner an.
Deine (Sa.): Jedenfalln fonnen wir auch seht nur fiber bie Unträge abstimmen, über die eine Diskuffion ftatigefunden bat.
In ger beantragt, die Dutuffton über die übrigen Antroge

gu eröffnen

Der Prafibent ceffart: Er ftimme bollig mit bem Borrebper überein. Cattler (natl.): Der Profibent bobe fich nicht tiar und bunbig

barüber ausgesprochen, bag eine Distuffion ftatifinben folle. Der Brafibent erwibert, bie Distuffion folle nicht jest gleich

ftattfinben, barum allein hanbele es fich bier. Es fant nun eine lange Geschäftsorbnungsbebatte fratt unb

barauf folgen acht namentliche Abfitmmungen, b. Lebehom (tonf.) meint, ba bie Untrage bor ber Ginbringung bel Schluffontrages noch nicht gur Diefuffion gefiellt waren, fonnt man nach ber Beichaft sorbnung rubig bie Abftimmung über ben Paras grabben bornehmen. Ruchher tonnte noch immer bie Dintuffion er-

offnet merben. Ginger beantragt bie Abftimmung über ben Paragraphen 363 autaufeben

Prafibent Balleftem foligi bor, gunadft über ben Antrag Bedh-Coburg, beel Antroge Beine gu bem Paragrapben 362 und ben Antrag Albrecht, ichliehlich über bie einzelnen Abfahe und bann Aber gangen Parographen objufifmmen. (Großer Barm, Rufe.)

Braftbent Graf Balleftrem: Alfo bas Saus ift mit bet Bornahme ber Abftimmung einberfianden. (Rufe: Rein!) Dauft mann verlangt flace Austunft, ob bie Distuffion gu-

gelaffen fei ober nicht. Der Profibent moge feine perfenliche Meinung barilber aufern, fonft lappe man im Duntein. Der Brafibent erwibert: Berfonliche Meinungen babe fo bier nicht auszubruden; im Uebeigen follten Gie mich foweit tennen,

oof ich feine Fallftride lege, Singer giebt feinen Untrag auf Musfehung ber Abfitmmung

Es folgt namentliche Abftimmung über ben Untrag Bedb-Coburg, im Paragraphen 362 ju fagen: flatt ber Worte "Berurtbeiller und berfelben", "bie berurifeilten Berfonen" und "biefelben".

Neuefte Nachrichten und Telegramme.

(Brivat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

* Stuttgart, 19. Mai. Rammer ber Mbgeorbneten, Rach einer Interpellation bei Ubg. Saugmann über bie fubbeutide Tarifgemeinfchaft ertiarte Minifierp afiben! v. Mittnacht, die württembergifche Megierung fei bereit, mit ben Ē,

find

Sahn:

etner if an gabeil Etat eriobe e gibt batte ulben e Su-

einer

ehen, gute

9lier fchun

RHHIT

er fo be ee it ben jeben pie

bed Baben a bin

idte.

1 bie

nber

nicht und fie intme

eifall

auf nfer

3olen

tgr-

362

BET

artel. diten

erbe.

batte räge, ibent

diten

Sdyac

füt

bie

rage

Bor

Teim

mpb

guing

phen

trag

ber W

nnn

165

nen.

eb.

0.1

ent.

Mali

Rachbarftagten nochmals in Berhandlungen einzutreten, eventuell | vorfchlage gemacht werben. Es breche fich Die Anfchauung felbit purgugeben.

. Barlin, 19. Mai. Souls Bounittag ift bis Demperatur weitergefunten, Beichte &ch neefalle und verichiebenedagelfcauer traten auf. Der Nachmittag verlief aufflarenb.

* Berlin, 19. Dai. Die Bubgettem mifften bes Reichstages berieth bie Stempelfteueranirage weiter. In ber Bofition "Raufs und Unichaffungsgeschäfte" wird nach einem Untrag Bufing ber Sah für Renten- und Schulbenver-ichreibungen ber Musianbsftagien und ausländischen Bahnobligationen von den in erster Lesung beschlossen 3 auf 2°/00 herabgesett. Die Commission beschloss bingegen, den Umsahstempel für Kure in der Höhe von 1°/00, sowie den Umsahstempel für sonstigeWerthpapiere in der Höhe von 1/10°/00 nach ben Beichluffen ber erften Lefung beigubebatten. Raufftempel für borfenmäßig gehaubelte Baarmerthe merben auf Mittrag Maller-Bulba von 3/10 wieber auf 4/10 9/00 herabgefest.

+ * Cronberg, 19. Mai. Der Raifer trifft am Montag gegen Mittag gum Befuche ber Raiferin Friebrich bier ein

und fehrt am Abend nach Wiesbaben gurud.

. Baris, 19. Mai. 3m Sotel "Continental" fand geftern Abend ein vom Brafibium bes Bereins Berliner Raufleute und Inbuffrieller beranfialteles Bantett ftatt, welches einen glangenben Berlauf nahm. Den erften Trinffpruch auf Raifer Bilbelm brachte ber Brafibent bes Bereins, Rommergienrath Golbberger, aus. Gin gweites Sod, bon bemfelben Rebner, galt bem Bruitbenien Loubet und ber frangofifchen Ration. Gegen Enbe bes Biantetia ericien ber beutiche Botichafter Fürft Dunger, melder burch anbere Berpflichtungen am frubjeitigeren Erfcheinen verginbert war, Die Festberfammlung fanbte bierauf ein Sulbigungbielegramm an ben Raifer. Die Gafte blieben bis lange nach Mitternacht in gehobenfier Stimmung beifammen.

* Mihen, 19. Mai. Das Aronpringenpaarbon Briechenland ift aus Rorfu über Benedig nach Deutfche land abgereift.

Der Raifer in Bicsbaden.

* Wiesbaben, 19. Mai. Bur geftrigen Abenbtafel beim Raifer maren gesaben Bring Friedrich Rarl bon Beffen und Gemahlin, die Professoren Anadfuß und Uphues und ber Gefanbte b. Brand. In ber taiferlichen Loge im Theater hatte gestern Abend auch ber turfif ve Botichafter Temfit-Bafcha und ber Staatsfefretar Graf Bulow Blag genommen. Bahrend bes Gercles in ber großen Baufe murbe bem Raifer bon bem ruffifchen Botichafter ber gum Bertreter bes Bringen Engaliticheif als Militarattader tommanbirte Graf Roftig porgeftellt. Rad bem Theafer vereinigte ber Raifer bie herren feiner Umgebung bei fich im Schloffe. Mis er fich auf bem Balton zeigte, wurde er bon einer überaus gabireichen Menichenmenge filirmifch begriißt heute Morgen 8 Uhr unternahm ber Raifer eine Ausfahrt mit baranichliegenbem Spagiergange im Balbe binter bem Rerothale. Um 10 Uhr fand auf bem Blage por bem Rurhaufe eine Barabe ber hiefigen Garnifon und ber Unteroffizierichule in Biebrich ftatt. Die Truppen hatten im offenen Biered Aufflellung genommen. Um rechten Flügel ftanben bie bireften Borgefehien, an ber Gpipe ber tommanbirenbe Beneral bes 18. Urmeetorps v. Linbequift. Der Raifer erfcbien gu Bferbe mit bem Banbe bes ruffifchen Anbreasorbens, begleitet von ben Generalen b. Sabnte, Pleffen und Madenfen fowie bem Flügelabius tanten Major v. Boehm. Bor bem Rurhaufe batte fich ber tuf-fifche Botichafter Graf v. b. Often . Saden und bie herren ber Botichaft eingefunden. Der Raifer ritt unter prafentirtem Gewehr ber Truppen bie Front ab und nahm bann, vor bem Rurbaufe haltenb, einen Borbeimarich in Rompagniefolonnen enigegen. hieran ichloffen fich militärifche Melbungen, barunter biejenige bes gum General ber Infanterie beforberten Gouberneurs Baron v. Collas. Der Raifer tehrte barauf an ber Spige ber Jahnentompagnie ins Schloft zurud. Auf ber großen Frei-treppe bes Rathhauses gegenüber bem Schlosse hatten viele hunbert Schulfinber Aufftellung genommen, welche patriotifche Lieber fangen und ben Raifer bei feinem Ericheinen am Fenfter mit fturmifchen Burufen bejubelten. Wegen Mittag wirb ber Raifer aus ben Sanben bes ruffifchen Marineattachees, Fregattenfapitans Paulis, bie neue ruffifche Marineranglifte entnegenehmen. Bur Frui fit ud atafel find ber ruffifche Botfchafter und bie Berren ber Botichaft gelaben. * * *

Trambahnansftand in Berlin.

* Berlin, 19. Mai. Bwei Rachts ftattgehabte Daffenverfammlungen ber Gabrer, Schaffner und Ruticher ber großen Berliner Stragenbahn befchloffen einstimmig bie fofortige Arbeitseinftellung. Die von ber Direttion gemachten Bugeftanbniffe murben einfrimmig abgelebnt unter Aufrechterhaltung ber Gegentongeffionen ber Arbeiterbelegirten. Jufolge bes Streits erleidet ber Bertehr in ben Strafen eine ftarte Stodung. Die Omnibuffe und Drofchten wurden berart in Aufpruch genommen, baß auch bie Betriebe ungureichend find. Muf ben Stragenbahnlinien bertebren nur vereinzelte Bagen, von bem Mushufsperfonal ober ben wenigen Angestellten bebient, die fich bem Ausftande nicht ange-

* Berlin, 19. Die Direttion ber großen Berliner Strafenbahn erließ eine bffentliche Befanntmachung, nachbem alle angestellten Musftanbigen bie bis Montag ben Dienft nicht wieber aufgenommen haben, wegen Bertragsbruches als entlaffen gelten. Die Direttion theilt ferner mit, bag fie fich ber Murufpug bes Bewerbegerichts feitens ber Unsftanbigen nicht anguichließen

permone.

* Bertin, 19. Mai. Infolge bes Mustanbes bes Strafenbabnperfonals trot faft vollige Storung bes Trambafinverfebra ein. Um Donbofeplage, bem verlehrereichften Buntte ber Stadt, fpannten Ausftandige und Unbetheiligte bie Pferbe an 2 Bferbebahnmagen aus, beren Glaufenfter fie einmarfen; ber Bagen murbe quer über bas Geleife gefchoben, fobag es gefperri war und ber Bertebe völlig ftodte. Die Poligei fiellte bie Orb. mung wieber ber.

18 Der Burenfrieg.

* London, 19. Dai, Der "Daily Mail" melbet ein Correspondent aus Pretoria vom 18. Mai: Bie ich von | Mutwerpen). guverläffiger Quelle in Bretoria erfahre, follen von ben Regierungen bes Freiftaates und Transpaals neue Griebenseltlau Rachfolger, Detoelbergerftrafe 0 7, 14

Babn, bag bas Spiel ans fei. - Rach einer Delbung beafelben Blattes und Sorengo Dargueg begaben fich bie aus. martigen Confuln von Breierig nad Anbenburg.

* Sonbon, 18. Dat. Der "Daily Mail" wirb aus Bratoria vom 17. b. gemelbeit Der ausführenbe Rath hielt heute eine lange Gibung ab. Wie aus vejter Quelle ver-lautet, bat bie Regierung nicht bie Abficht, bie Minen gerfioren gu laffen. Die Blatter melben, bag bie Buren ben Gifenbabntunnel bei Leingsnet gerftort haben.

* London, 19. Mai. Die "Times" melbet aus Lous rengo Marques, 17. b.: 3m hinblid auf ben Fall, bag bie Gifenbahn bon ber Delagoabai nach Bretoria gefchloffen, wirb, taufen bie Mgenten ber Buren allen erreichbaren Probiant auf und überführen ihn nach Transbaal. Seute ift bie Abfertigung biefer Transporte in gang außerorbentlicher Welfe befchleunigt morben.

* London, 19. Mai. "Daily Rems" berichin: Die Ries

berlage ber Buren beftätigt fich.

* Rroon frabt, 19. Mai. Reuter-Melbung. Infolge ber Entgleifung zweier Gifenbahnzuge am Beifluffe tann ber Gifenbabnbau erft in einigen Tagen fortgefeht werben.

* Maferu, 19. Mai. Reuter-Meldung. Die Division Rundle und die Colonialtruppe lagern bei Clocolan. Es verlautert, die gange Burenabtheilung, die in ber Richtung auf Beiblebem marfcire, fei wieber umgetebrt un ben Truppen Runbles Wiberftanb gu leiften. Die Buren be abfichtigen gunachft, fich nach bem fdwer guganglichen Belanbe amifchen Gidsburg und Beiblefem, gurudgieben, welches be fonbere für Sinterbalte gerignet ift.

* Bafhington, 19. Mai. Die Burenbelegirter find geftern Abend bier eingeitoffen und wurden entbuffaftifd

Mannheimer Sandelsblatt.

Frantfurt q. M., 19 Mai. (Gifeltenborje), Aufangscontfs. Rreditattien 225 90, Staatsbabn 136 90, Lombarden 27.60, Egypter

dereitattien 225 90, Staatsbabn 136 90, Lombarden 27.80, Egypter — 4% ungar Goldrents 98.9), Gotthardbahn 142. —, Distontos Commandit 186.10, & ura 280 80, Gelfentirchen 217.60, Harmflädter 187.80, Handelsgefelliggart 158.50. Tendeng: fest. Bertin, 19. Wai. (Telegr) Effettendörse. Die Jörse vertehrte in durchweg sester Haltun. Montanwerthe beieht und stagend auf den gunftigen Aprilansweis der Gelfentirchener. Gisensation waren speziall noch durch die besteren Kurfe für Gesenwerthe beimflügt. Bahnen ruhig. Deimische Hands sest. Erweidissent

beeinflaßt. Bahnen ruhig. Drimische Hends seit. Arwaldistent 41/2 Prozent.

Schlugeourse. Russenstein opt. — , 81/2 %. Reicksanteibe 25 is. 82/2. Reicksanteibe 26 is. 42/2. Seiten 103 80, 82/2. Dessen 82.00, 3taliem r. — , 1800er Loose 126.70, Libert Bahnent 140 — Mi eine durger 78.60, Oftprent Baddung du 30, Seidelberger Straßens und Bergdadin Ritten 153.10, areotialities 225.60, Gerstime Handstein 139.50, Discontinuamen Ritten 130.10, areotialities 225.60, Gerstime Bandatten 139.50, Discontinuamen 153.10, areotialities 225.60, Gerstime Bandatten 139.50, Discontinuamen 156.10, Areotialities 225.60, Gerstime Bandatten 139.50, Discontinuamen 156.50, Bontoner 254.40, Contolidation 300.00, Dortumber 123.50, Gestentirchner 254.60, Handstein 281.—, Historia 230.50, Cauchante 261.00, Bahner 254.40, Contolidation 300.00, Dortumber 123.50, Gestentirchner 218.60, Handstein 218.20, Behrergeln Alfalius 210.—, Alfaherstebener Alfah Berte 138.70, Deutsche Steingenamerte 237.—, Houla Dannels schiff 150.50, Andrews 281.—, Historia 167.10, 42, Product Deutsche 160 fill 150.50, Andrews 280.30, 82, Gachien 83.70, Steitmer Bullan — , Maundeim Rheiman —, Meivardisconto: 42, 22, 23.00 folk 1012, 23.00 folk 1012, 24.00 folk 1012, 25.00 folk 1012, 25

Contollettet Der mtannbetmer Gliettenparle nom 18. Mat.								
passe the surrounce of	Police	tionen.						
Stantepopiere.	1	Pfandbriefe.	Married Married					
# Babifde Dhilgar.	Company of the	4 Muein, Ppp. 40. unt. 1962	100 by					
Mark World Control (abaselb)	94 80 5s	12 to 10 to	95.25 5)					
Bon - Delig, Mart	50,40 55	31/4 # # # # 1904	91,10 by					
100 m 1886	NB 40 01	Bis Communi	91.20-01					
AV - 1892/84	88.40 03	Ciabie-Muleben.	Contained.					
	84,50 28	B's Wreiburg t. 29.	92 25					
6 . T. 100 Sepie	100 6	d Rarinenber b. 3. 1996	66,- 25					
Br a Buter. Obitgapienen	139 ba	4'/s Bubmigsbaten U2.	101 20					
B . worker contributions	93.83 51	4 14 44	U8.55-11					
3% Deutide Meichenfelle	95,15 by	By a special section of	914-29					
200	-60-Te-51	Bije Mannheimer Col. 1886	81, 25					
2014	85.70-81	210 m m 5858	97 23					
Stu Breuf. Contain	94,70 03	B1/8 W W 1900	105, - 20					
2019	85,20 by		93,-01					
\$5/4 L	86 by	Bubuftrie Dbligationen	THE PARTY OF					
	and the second	4 Branerei Rteinfein Beibelb.	191,50 G					
Party of the second	Contract to	47/s Gietter, ID. Gabmeper u. Co.						
Gifenbabu-Mnleben.		4 Genanilole	103.50 10					
6 Bfülg, Glubm. Wog Morb)	100,40.54	41/a Spranner Slene marts	105 40 19					
EARLY CONTRACTOR OF THE PARTY O	92.80 by	41/4 Speutrer Blege merte 11/4 Berein Aben, Pabriten	104 21					
D'is compertirte	94,27 31	44 a Braftoffiebrit Ralbber	104 Be					
		ien.	2					
Banten.		Wintgbran, v. Geifel u. Wobr	95,-15					
ALACOMO A MANAGEMENT AND A STATE OF THE STAT	THE PARTY NAMED IN	Braueret Conner, Gelement-1	254 15					
Babilde Bant	124 - 3	" Correbt Deibeiberg	151,- 0					
Gemerbebant Spetier total	130 0	" Schwart, Corper	136.一倍					
Mannheimer Bant	114-0	- Bamegingen	70.00 (8					
Oberrhein, Bunt	104 - 0	w Womitt Bels Spebes	15% - (8					
William Bant	135.75 (8 164.90 (8	" Berger, Worms"	111 @					
Platy Cours u. Cob. Benban	139 23	" Berger, Worns	05,-0					
Rheinelde Grebtibanf	145.00 G	Berntler Braufmid u. Dertge	183,55.48					
Mbein, Sop. Bauf	165, 00	Pfeit, Preift, u. Gprittabe.	120 25					
Gabb, Bauf	112.75 G	Transport						
Chibentide Cant (lunge) fitt.		инь Веспревина.						
Gifenbahnen.	100000		242 46					
William Bubmigebahn	222 01	Banny, Dampfichliebidiff	11875 @					
" Minthadm	144 br	The second of th	114-19					
Workbuln	188 19	Bab, Mid- u. Wimerfic.	101 B					
Beilbronner Gernhentabnen		Saiefebrusiffecurung	555 (B					
abemifme Induftrie.	A STATE OF THE PARTY OF	Continentale Be finerung	359 13					
Mbemifche Induftrie.	174 - 01	Monnbeimer De ficerung	43%, - ()					
Babifche Untilite u. Gota	600,- 0	Dongbein, Bert. Wefellfante	265,- UI					
" " Innge	-	Bitett, Traufpartreific.	TQ0 25					
Chem. Gabrit Golbenvera	193,- 49	Induftrie.	40000					
Chem. Babrit Gernebeim	20 3		32 E B S (2 D S)					
Marain ment. Bubriten	162 10	Art. Wefellich. f. Solliebuftrie Dugter for Weldensufabrit	159.50 G					
Berein D. Delfabeiten	109. 66	Bundlerinbrit Rarmeiler	175 - 0					
Milletedern grifer Gromte	216,75 G	Gmeilligwerfe Blattaumter	125 60 25					
# " Botfild	104, - @	Dittinger Chimmert	110,-0					
Brauereien.		Dimmermer Op angert	30 0					
Bab, Brauerel	155 20	Barifer, Mibart Cach u. Deu	177 10					
Burger Sturmberbraueret	100, - 8	Manny, William, in Man-Man-	58. 2					
Dirrinder Det veren. Dagen	10%, 08	Congressioner America	18 - 8					
Bidbaum-Bennerei	171.60 IB	Bing, Raum, u. Bubredbert	606					
Giefwatenbellu mubt, Glocus	100. di	BEGINN ABBUILDING DEDIEDON	161, 10					
Beaners Banter, verriourg	1(9. 0)	Bertinia Westinian Sidaction	120 - 20					
Rieinfein, Printifurg	367- 9	Berning artheticent Rien Trac. Le	107. 2					
Domeweger, Matter ichmitt	100, - 4	geiftoffianeit Wathpar Buderfabrit Maghaidel	240 - 46					
Etunge Affienbrauerei	100 00	Samuel and Supply	102 - 40					
Bernett Commence	167 18	guderentfinerte Maunteim	295. (8:					

Borje mu ben gehandell: Mannheimer Saulene ien gu 124 pat., Braueret Gidbaumenfeien notiren 171.50 pat. G., Braueret Welh-

Dannteimer affetienvorfe vom 16. Mat. En beutig Borje mu ben gehandelt: Mannheimer Baufent ien gu 124 pc.

Heberfeeifche Zchifffahris Radrichten. Philadeibi, i., in. Mai, (Traitbericht ber Med Star Bint-Autwerpen). Der Pampfer "Aragonia", am 3. Mai as Antwerpen, ift hente wohlbehalten hier eingetroffen. Mitgetheilt durch die General-Gertreter Gundlach u. Baren.

Reivhort, 18, Mai, Schli 17, | 18, Schlugnotirungen : 45% Beigen Mars Beigen Mars 48% Mais Septomber Kaffee Januar Kaffee Mai 70 % 711/, 717/, 721/, 721/, 78 /, 6.60 Weigen Juli 6.45 Raffee Suli Raffee Geptember Migen September 6.55 Mais Jamar Mais Mais 6.70 6,70 Ruffee Dezember 421/4 421/4 Rat. Schluguotirungen. Wate Mar Chicago, 18, Mat. Schin (Chicago, 18, Mat. 17, | 18, 17. 88 — 7.05 7.07 64', 65'/, 87', Schmalz Mai 87', 87', Schmalz Mai 87', 87', Schmalz Mai Weigen Mai Wais Mai

> Chifffahrte: Radridten. Mannheimer Dafen-Berfehr vom 18, Dat.

	Date.			
Sicilier et. Ray. hand hand Die g heisebande Sie el Bittmann Rreper T. h. d. Gezw irin dies Gezw irin i i i i i i i i i i i i i i i i i	Dob. Reiharing manufelm Iv 10 5 Beter Welchern IV. Tyan 8 Babenia 20 Indaltite 21 Stannheigt 20 38	Degirt I. Roman van Autres Rotterban " " Rukteri Rotterban	Anders Stalefauf Getreibe Genegates Betreibe Stilefauf Getreibe Scilegaltes Scilegaltes Scilegaltes	811 0700 10000 10000 10000 10000 7000 10000 9:50 10000 17000 10011
Sinybens Schmitt streas Schmits Lähnte	St. 30fe! Cofer Arb. Baft Bismard Gingfeit Gar, v. helinhati Grankfurter Si		rngl Sublent Sublen	#1488 #8.40 27.00 14000 11600

3		5	afenb	esirt V.			
	Sintacre 1 8	t. Rofei		Wotternam	mal, Ro	hlen)	21400
i	Antag 2 Si	nfer Arin		Dadfelli Durabung	Stublan		25/60 1 27/66
		mafeit	****	Wubrett	*		14000
		111. D. D.	Indiate	Delmhutt	W.		11000
8	and the same of th	A BOARD	MILES IN		Was Marin	1	TOR
1	Bri	inffurte	ir Sdr	le. Schin	S. Ourie.		
2			Die	miel.			
3	BANK NIII	1 7	19.	Total State of		7.	19.
	Manfferbam fur,	169,55	169,40	Baris.	fura	81.46	81.85
	Weigien	81,27		Schmeig.	Blage .	80,85	
	Rialien . fur	76.77	78.47	RBien	- #	84,82	84,41
	Longon / "	205	204.75	Mapoleon	Sb'or	16,50	10,81
		204,68	204,80	THE PERSON NAMED AND		250	- North
	THE REAL PROPERTY.	Stant#1	papiere,	A. Den	11фт.		
	81, Did. Reichsant.	95,95	95.15	1 4 Deftere	Golbr.	99,10	
	8'12 " " "	96	95,45	41/2 Dell.	Guberr.	97,60	96,75
Ш	8	86,10	86.20	4% Deit.	Bapterr.	98.10	
9	31/4 Br. Staats - Binl.	95.50	95	41/2 Botts		87.95	87,65
	31/2 0 0 0	93,95	95,45	8 b:	e. dut.	25	25.25
	8 5 5 5	86.40		4 Muffen		98,80	99
	81, Bab. 51, DSI. ft	94,60	94,70	4 xull. Gtor	ter, 1894	99,-	98.80
9	13 /2 " 977.	93,45	99.50	4 juan, au		79.70	78 10
	8 % Banern " "	98.55	93,80	1 Zürlen	git, D.	23.10	28,-
Н	8	84:40	84,50	4 Ungar. 6	Bolbrente	97,50	97,
ы	4 Beffen	108.70	104,20	5 Mrg. inn	ere Wold-		-
	S Gr. Dell. St M.			Linteihe	1887		-
	von 1898	83 -	88	4 Egopter	unificiete		-
	3 Cachien	84 20	68,65	5 Wegifar		98,90	
	4 974. St. W. 1890	99,95		3	inn.	25,70	
8	B. Muslanbifde.			Berginal	800 E	Salar Salar	-
	5 Boer Griechen	39.40	40	B Delt. Boo	few.1860	137,20	186,50
Я	5 italien, Rente	95,80	94,70	S Türfifd	e Boofe	119,-	117.00
	Olevennera, orași						
	Bommer		254		Foli - St	015 w	210.00
3	Buberus 8	DE ROOMS AND ADDRESS OF	125	Obericht,			184
-	Concorbia		851	Ber, Ronig			
1	Gelfentiechner		218.50	Allpine Di			260
	Davpener		280,50		Assetti.	400	-001
		- marcool	manning.				
1	Wanter	- Cartilla Control	CR COMP	NO. OF THE REAL PROPERTY.	eVSe/FAR		_

Manubelmer Getreide-Wechenbericht vom 19. Mal

Trotz der rauben, der Vegetation wenig förderlichen Witterung war auch in der abgelaufenen Woche die Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. Die Umsätze in Weizen waren belanglos. Am Schluss der Woche hat sich die Tendenz in Folge höherer Forderungen Amerikas etwas befestigt. Von Russland bleibt das

Angebot schwach. Roggen. Ueber dünnen Stand der Roggenfelder wird vielfach geklagt und es zeigte sich gute Frage nach russischem Roggen, bei fest behaupteten Preisen.

Gerate. Futtergerste unverändert ruhig. Hafer unverändert. Mais etwas fester. Die heutigen Notirungen sind: Weizen Bed Winter II
Kansas II
Hard Duluth I
Walla Walla M. 129 " 1931/x-1944, . 138 n 128 n 194—196 Laplata, neuer Nicolajest 9 p**—9 p**
10 p -10 p**
Theodosia 10 pud
10 p 10/15 " 125—180 " 185—141 " 186—139 " 141—144 Saxonska, n 184-188 Rumanier Pommer&Macklenburger181/182Pfd., 168-164 Holsteiner 180 Pfd. amerikanischer Western Gerste. russische Futtergerste 60/61 Ko. Hufer. Tussischer Mai/Juni-Abladung amerikan, weiss. Mais. Mixed 88-89

" 16.— " 16.25—16.50 Roggen per 100 Kilo Braugerste, Pfalzer ab hinr Hafer, budlscher .. 14.75-15.25

Laplata ryo terma

Pfilzer Weizen

n tale quale

Out gur Suppen: und Caucen:Berdidung!

M. 16.75-17.-

85

Der feine Gefchmad bon Coucen und Guppen last oft wegen nicht richtiger Berbidung, trot ber beften Buthaten, biel ju wunfchen übrig. Spielend leicht laft fich eine tabellofe Berbidung bereften burch Brown u. Polfons Mondamin. Ge ift Gelatine und abilliden Binbemitteln vorzugieben, weil Mondamin frei von jedem Rebengefcmad ft und bie Garbe ber Saucen Har läft. Obgfeich Mondamin eine fleine Ausgabe erforbert, ift es jeboch fo ergiebig, bas ju ben Suppen und Cauten ichon ein wenig genugt; baber fann fich Mondamin ein Jeber geftatten. Es ift überall tauflich in Padeten à 30 und 15 Pf. Brown u. Boffons neue Recepte find als Büchlein bei beutlicher abreife Berlin O. 2 toftenlos gu baben. Engros bas Baffermann & herrichel, Mannheim.

Bad Assmannshausen "Rb.



Lithloureiche Heilquelle, 26 R. althe-währt gegen Gicht, Rheumatismus, Nieren u. Blasenleiden etc. Thermal-Bader, Trinkkuren. — Diät, Massage, Symnastik, mildes Wasserheilverfahren. Comfortable Kureinrichtungen. Alter schattiger Park, eigene Kurcapelle, -Arzt im Kurhaus, Prospects durch die Brunnenverwaltung.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Befanntmachung.

Die Geftfeigung Der Gebuhren für ben Schlachtof beireffenb.

Bebühren-Ordnung für den Schlachthof.

Schlechthausgebuhr für 1		0.0
	Etika Grofinish ,	6,50,
* 1	Rolb	Time!
	CORNI .	100
	Risas	1.70,
0 100	Sector	30.
	Ridletin	- 30
	- Lamin	00,
Gur Abmerfen eines Thier		-20,
" Unmeiebung ber Gol	mirplumite for a par	

B. Chlachtgebilbren: Schlachtgebühr für i Stad Grospieb Di. Riefinvieli Gchivein

C. Wiegegebühren i.
C. Wiegegebühren :
Diertel
1 Hiertel
1 Sied bei amilicher Wiegung wegen Radverzieuerung
1 Sied Kieinnich EU. 1.—,25

1 Stüd Kleinnich 0,2

D. Fleischbeichan Gebühren.
2. Für eingeführtes frische Fielfich:

a) har i Bieret istropnis R. 1.40,

b) 1 Kleineich — 40,

c) 1 Josiein — 10,

Für nicht frisches Fleisch pro kg W. — 40,

b) gesäuchertes aber gebürres Fleisch pro kg W. — 40,

b) gesäuchertes aber gebürres Fleisch — 40,

conferences fleisch — 40,

d) Für ein Gebinde gleichene Fleisch — 40,

d) gesäuchertes aber gebürres Fleisch — 40,

d) eine Gesäuchertes aber gebürres Fleisch — 40,

d) eine Gesäuchertes aber gebürres Fleisch

2. Sur mifevoropiide unteringung überfeeligen

a) Bel einem Stüd

b) 2 bis 20 Seilden Hield per Siüd

- 50,

9) 21 bis 50

E. Küblbanegebühren: a) Der Cuadrameiter der Kühlgelle pro Jahr Br. 20.—
bie fleine Jelle wich mit 2 qu.,
bie große ber Schreibers pro Jahr 16,—
2) Här Benähnung der Bortübthallen dei kingerer Daner
als 24 Stunden für ein Stud Großiech oder
Theile besselber pro Lag . 1.—
für 1 Stud Kleunpich oder Theile besselberrieche

Silgbribgebithren für Auttlereibetriebe. a) Far Erühen ber Gingewelbe eines Studes Grofivieh mit Rouf und Safie in Desgl. eines Studes Riempich ohne Kopf und Jufe

Dengl. eines Studes Riempich eines Studes Grofwich ohne Kopf und Jufe

Desgl. eines Studes Riempich

G. Freibantgebilbren : I. Gur hier gefdientetes frifdes Bleife: 1. fur 1 Stud Grofvieb 20. 7-II. Gur eingeführeco frifdes Meifd:

III. Bur eingeführtes, nicht fritmes Bleife:

IV. gur fierilifirtes Bleifch: H. Für Benngnng bee Sterilifatore: Crad Großwirk 400-800 Pfund Schinchigenricht M. Biertel ober einen fleineren Theil von Großvieb 1 Schweite 1 Kalb ober Schaf eine Schweinen, Kalbern aber Schafen wanrtheim, 1. Mai 1800.

Befanntmachung.

Bürgermeifteramt:

Die Pestenung der Gedühren för den Biehanf. Berried derr.
Ro. 138471. Bis beingen biermit jur offentlichen Kenntlich, der von Bürgeranstichen naterm z. April d. J. genehmigte übrentarif für den Beehboi mit Eriad Großt Bezirfstante.
26. April d. J. Ro. 40845 plaatlich genehmigt murde und fin Koaft triit.

Bebühren Dronung für den Diebhof.

A. Marti. und Stallgebubren. 1. Gewohntliche Martie; Martigebuhr für ein Perb

2. Maimarfi: Bartigebühr für Pierbe, die in die reiervieren b. b. bergerichten Stütze eingefiellt vorden Berde 22.
Bartigebühr für dimmiliche übrigen Bierde 2.
Für Ancht und Wilchoieh Die Martigebilden für lämmiliche underen Thiere find die nümlichen, wie unter A angeführt.

B. Wiegegebilhren. Wiegegebühr für ein Ctud Grogoich nichtere Stude 0,00 C' Stall und Standgeld. B. Transportgebiliren. Gine Bubre Rietunich nach Libmigshafen aus-Gine Beite Armenicht nach Libmigshafen aus-ichterlich Briedengelb nach Lubwigshafen aus-ichtieblich Briedengelb nach Lubwigshafen aus-ichtieblich Briedengelb nach Lubwigshafen aus-ichtieblich Briedengelb und Lubwigshafen ausschlieblich Gridengelb nach Lubwigsbofen (nicht unfer 12

Gin Sind Grabrich ober Pferd von ber Stabt Gin forren von ber Ctobt nach bem Schlacht Bin Thier pon gudmaren bolen bei einer Beit-Sin Thier non auswaris haten bei einer Zeite verfammaig von d Stupben Ein Thier von auswaris haten bei einer Jeite verfammaig von d Stupben Ein Thier von auswaris haten bei einer Jeite verfammais von 13 Stupben Ein Thier von auswaris haten bei einer Zeite verfammais von 13 Stupben Ein Erste Ecopolich im Bereich bes Bieb ober

E. Gebühren für Auctionen. 1. Für ein Stüd Oropoieb aber ein Pleth Ed. 5. Alleinviel Wanntheim, 1. Mai 1100. Burgermeifteramt's Befanntmachung.

Ne, 18302 l. Nachdem mit bem 1. Mat bs. Ja bie Menord-nung bes Begrädnishweiers in Kraft irift, brungen wir eine Au-fangenrusellung der für die Benühung der Borgaberfriedhöfe zu Käferthat und Meckaram und die Begrädnissie in den Borg orten Käferthal-Waldhof und Reckaram geltenden Carrn und Chrishrentage, jowie der für diese Save gewahrten Leistungen der Cadigemeinde nachfrehend zur disconnachen Kenntnig.

Bax-Ordnung

Borftadifriedhöfe zu Käferthal und Rectarau

and sevel control and	
für das Begrädniğ	beillieferung eines Sarges L II. III. Qualität.
a. eines Erwachfenen (über 15 Jahren) b. eines Kindes von 6—15 Jahren a. "unter 6 Jahren d. "unter 1 Jahr, wenn die Leie	. 50 40 50 - 40 35 25 - 25 18 8
burd Angehörige unt be Friedhof getragen wieb .	

1. Die Geichalte bes Begrübmispersonals nach ben betreffen-ben Dienftweitungen, darunter in ben fällen a u. b 50 in ben Julien e 30 Ernueranlogen, 2. Lieferung ben Sarges und Krenges, 8. Berbringung ber Leiche auf ben Friedhof, in ben hallen

Wegtell. Die Begrübnistere minbert fich ferner um 10 pAr, wenn für allgemeine Begrübnisse auf Lieferung bes Sarges burch die Stadts genteinde verzichtet wird (val. B Ab. 2).

Richt indegrifien in der Begrübnistare find die Gebühren der Beitbliden und sonitägen Kirchenbedientieten lowje des Leichenschauses. Die legtere von 2 D., wird von der Friedhoffasse gestudent

ibert erhoben B. Auftergewöhnliche Beiftungen.

1. Stellung ber Nachtmache bei ber Leiche, fur bie Berfon und Stunde 30 Big.

Deiernung weiterer, als ber flassenmäßigen Traumanjagen je 20 Be.
Gudenfänge, Metalliärge, Sargbergierungen, Sarglissen und obtenmäntel können uon bem Lieferanten für ben Dauptriebhol jogen werben, ber solche um benielben Preis abzugeben bat, wie bon der Studigtmeinbe für gleiche kreferungen in der Altsiadt ungeseht werd. Geier Breis ift vom Begrüdnissebner zu erfahren Die üblichen Bestüllen ben Schrennen sowie der Transport ins Getrebaus sind beim bieder ber Transport ins Getrebaus sind indegnisen.
The Die Besterberung uner Leiche mittels Juhrwerfs vom Sterbeort nach Answarts ober von Auswarts nach dem Gierbeort werden bie Bestüngen der Geneinde und die Tage im Ginzelfalls von der Friedhoffenmission berdiemmt

on der Friedhoffenmussion beitimmt

C. teberführungstaren.

L. theberführungstaren.

1. von einer Erabstätte in eine andere bestelben Friedhofel.

2. von einer Grabstätte bes Sauptiriedhofels in eine tolche eines Filiatriedbotel ober umgefehrt bezw. von einer Grabstätte bes einen zu einer ju einer folgen bes anderen Friedhofels besteinen zu einer ju einer folgen bes anderen Friedhofels.

II. Sugabe eines menen Garges		Miles	MEO.
für	L C	nalität 11.	
Erwachiens über 15 Jahre	20 10 10	15 10 7	10
M. Beiebhoftagen.	e in		

26 Bis ju is Jahren . 26 Bt.
2. Berichonungstare. Die griehliche Rubeielt beträg 26 Jahre für Bersonen über 10 Jahre und 16 Jahre für Kinder die ju 10 Jahren. Für Berichonung des Grubei darüber hinaus ist zu entrichten:

erfte Berichnungsperiobe von 25 bezw. 16 Jahren zweite ind jede weiters Berichon-umgsperiode 8. Denkmalstare: für fletende Pradfieine auf Kinder-gunder Grabiteine bis 1 m Sobe

der 1 m hohe 15.

der 1 m hohe 25.

d. Besonbere Grabfiatten (Familienplate).

L. Playlare für eine Benühungsbauer von 50 Jahren is W. pro gm. Playlare für bie weitere Beil 50 Pf. pro gw. und Jahr.

2. Beisehungstare.

Grwachfens 20 M.
Kinder 10 M.
Sämmtliche Laren find an die fahrichte Friedhoffasse bezw.
ben von dieser nut dem Fingun detrauten Beamten zu entrickten.
Die Ansorberung und die Annuhme von Geschenken in trgendwelcher Form zit jämintlichen Wedenketen ftrenge unterjagt.
Wannheim, M. April 1900.

Friedhoftommiffien:

Im Jokal der Polksküche, R 5, 6 erhalten feben Montag und Freitag von 5 bis 7 Hhr

Franen und Madden unentgelilich Nath und Austunft

in Rechte- und anbern Angelegenheiten von ben

Franen ber Rechteschunftelle.

In meiner Abthetlung für beivere Damen-Gavberobe finbet per 1. Juli a. c. eine bierchaus rüchtige, gut emploblene

Costume-Directrice.

weiche in felliftflindiger Leitung eines Abeliers nur Bergug licheb zu feiften im Storebe in, bei bobem Safale bauetub und angenehme Stellung. Offerten mit Zeugnundichtifter und Ghotographie erbeitet

Welig Webel, Görlis. Unters Einrichtungen zum Vernicheln und Verkupferts neuer und gehrhaubter Osgenstände habten wir

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.

Annahmestelle: B 1, 3.



Gocos-Läufer u. Matten alle Breiten u. Frössen, nur gute Qualitäten. Ald. Sezauer Hachfolger Inn: G. Shohn & F. J. Stetter. Planken.

Schwetzingen. Hotel Hassler.

Altrenomirtes und modernisirtes Hotel und Garten-Restaurant. Münchner Bier vom Fass.

Schutzdach für Fahrräder.

Nau eingerichtete Stallungen.

H. L. Hassler, Besitzer.

Pfingft-Conderzüge 1900 nad Ober-Italien und Paris

immilich mit Wohneng in bestrenommirren hotels, mit rollftändiger, reichlicher und folendider Gerpflegung, eine fmtiestim Weine mit allen pragrammodiken Dampi-ichter, Bergbahns, Wagen- und sonligen Kaheten, sowie mit kunflügen, Arbentouren, Befindigungen.

1. Sonderjug nach Ober Stalien

Samftehn verichiebent Routen, mit und ohne Meiland. icon von Mt. 50 an, alles Obige inbegriffen. Bellebige Rifdinde und Benedig, Genus, Can Remo, Wonte-Garte, Rigga I. Bellebige Rifdiabet interhald gebn Tagen.

H. Erfer Sondrigug noch Baris ab Bafel und Milhanfen i. G. via Alfmünfterol. Simfabre: Camftag 2. 3unt. Rudfahrt: Donnerfing, 7. Juni.

Preife ab Bafet Buf, 127 60 Mit, 144.60 c oben, alles ab Bitthaufen 126.— 110.50 ab bitthaufen 126.— 112.60

III. Zweiter Souderzug nach Waris ab Strafburg i. E. via Apricourt. Sinclfahrt: Comftag, 2. Juni. Sinclfahrt: Donnerftag, 7. Juni.

Preife wir aben, f ab Strafburg W. 128.60 M. 130.60 Med inbegriffen, t ab Averleourt 122.40 M. 130.60 Manual Company Company bottanben, auch mur anbefarren, aber nur

Pension für Damen Privat-Kochschule Q 7, 24, areas

Alle kleinen Anzeigen

eren Aufgeber unbehannt bieb en wollen, wie beispseleweise bei Stellengesuchen u. Angeboter An- und Verkliufen

Vermiethungen Capitalgesuchen u. Angeboten

eta, eta. bernimmt unter strong ster Disar die betre ffenden Zwecke je weils hest goeignetsten Zeitungen Wa G. L. Daube & Co.*)

Die unter Chiffre G. L. Danbe werden am Tage des Eingangs den Inserenten zugesandt Centralbureau in Frankfurt a. M.

Ansjug ans den burgerlichen Standesbuchern ber

Sindt Manuheim.

10. Seb. Dellmann, Bangire i. Wante Gemd.
10. Seb. Dellmann, Bangire i. Wante Rund.
10. Seb. Sengles u. Senia Done.
10. Seb. Senia Senia.
10. Senia Senia Senia.
10. Sen

Damberger, 67 A. 9 M. a. 12. Johanna, E b. Schiffers Joh. Hölling, 10 M. 3 A. a. 6. Schiffere jon, Donner, & T. a.
6. Linchers Ltois Bieller, & T. a.
6. L. Buchbalters Rich Graf, 7 R. a.
6. Lagl. Henry Chief, 4 R a.
6. Lagl. Henry Chief, 4 R a.
6. Lagl. Henry Chief, 5 R. a.
6. Lagl. Henry Chief, 6 R. a.
6. Lagl. Henry Chief, 16 R. a.
6. Lagl. Henry Chieffers, 16 R. a.

d. verb. Manter Jut. Beilbacher, 41 3, 7 Mt. a.
Jerma Pauline, E. b. Schloffera Deine Mathet, 11 Mt. 22 L. c.
Marine, S. b. Kohlener, Conft. Schred, 4 W. 8 Z. a.
Warrie Mayb. geb. Being, Oberr. b. Schuhm. Rifol. Staton,

14. Babeire Martha, E. b. Wiribs Gg. Leopold, 4 DR. a. 14 Frasta Dermine, E. b. Metallor. Friebe, Rarl Bagemann

2 M. a.

12. b led. Raufin. Albert Helbing. 40 J. a.

14. Bild. Anton, S. d. Schulden. Ant. Bartenfelfager, 1 J 3 M. a.

14. hrisdr. Bildelin. E. d. Vlarmarach. Job. Drevel, 8 M. 4 L. a.

14. hrisdr. Bildelin. E. d. Vlarmarach. Job. Drevel, 8 M. 4 L. a.

14. d. fed. Etgish. Henr. Atois Deringer, 26 J. 17 L. a.

14. d. fed. Wryger Adam Vialtry, 24 J. 11 M. a.

14. d. vert. Lagi. Hold Venter, 63 J. 1 M. a.

15. Job. Mach. L. d. Rellners Ang. Gog. 49, J. a.

16. unia Maria geb. Capring. Cheft. b. Woott. Philipp Ludwig Uldmann, 38 J. 8 M. a.

15. d. serie. Lagi. Geottlieb Lange, 37 J. 11 M. a.

14. d. vert. Hobelmeister Job. Adam Schröder. 49 J. 8 M. a.

14. Magdal. geb. Marbacher, Cheft. b. Ansija. Joh. Kraus, 40 J.

15. M. a.

15. Chriftine Start, geb. Geber, Ebelt. b. Igl. Chrift, Beder, 40 3.

4 M a. d. ort Briede, C. d. Babnard. Abam Debel, 1 3, 2 M. a. John Chart, geb. Ebert, Ebeft, b. Witthe Gebuft, Baro, 23 J. 2 M a.

2 M a.

118. d. lebige Willbe. Flegler, vo J. 6 M a.

118. Kuna Hauline geb. Bung, Ehefr. b. Sändl. Abolf Mettler, vo J. 7 N a.

118. Auna Hauline geb. Bung, Ehefr. b. Sändl. Abolf Mettler, vo J. 7 N a.

118. Platie Roth. T. d. Torarb. Frdr. Ang. Belte, v R. 18 L a.

119. d. verb. Kanim. Job. Friede. Lang. 17 N 11 M. a.

119. Marie Emma L d. Schnieds Erni Kortner, is J. 6 M. a.

119. Marg. Belthe grieda, L. d. Affice Ang. Jat. Ching. 5 M. a.

120. Marg. Belthe grieda, L. d. Affice Ang. Jat. Ching. 5 M. a.

131. d. verb. Desuether Karl Rod. Adduct, 55 J. 6 M. a.

132. d. verb. Desuether Karl Rod. Adduct, 55 J. 6 M. a.

133. d. verb. Desuether Karl Rod. Adduct, 75 J. 6 M. a.

134. d. verb. Desuether Karl Rod. Adduct, 75 J. 6 M. a.

135. d. verb. Desuether Karl Rod. Adduct, 75 J. 6 M. a.

136. d. verb. Desuether Rod. Adduct, 75 J. 6 M. a.

137. Araba Maria Koldenn Joh. G. Steinner, 73 J. 4 M. a.

138. d. verb. Bend. Petidenn Joh. G. Steinner, 73 J. 6 M. a.

Bei Sterbefällen

halte mein größtes und reichhaltigftes Lager in

für iebes Allier und in allen Breifen. Bouquets, Rraugidleifen, Arm. u. hurftor, Biede, Lauben. u. Perifrauzen, fowie Friedhoffreugen in allen Geöften bestens empfohlen.

Bet ber Maginahme für den Sang fönnen alle Beerdigungs-Gegenstünde bestellt werben und liefere biefe mit bem Carge in bas Tranernand. J2. 4. Fr. Vock. Statt. Carallelerant

> Grabdenkmäler reichhaltiges Lager. 23447

Bruno Wolff Nachfolger

Gg. Annecker, Bildhauer

G 7, 30 Mannheim 6 7, 30.

Blumen = und Arang = Fabrif Friedle

0 6. 3|4 Mannheim. 0 6, 3|4 Hutblumen, präparirte Palmen,

Berlobungs- n. Hodzeits-Gefdenke

in groker Answahl u. febr billig.



Rivalräder Dürrkopp Pen-raturwerkstätte aller Systema.

Der weltberühmt gewordene Triumphstuh!! mis Etubi, Sanges matte, Copha und Bett ju benugen, Un-entbebrich für Orisubt mab Krante in soliber Ausschaft und Berlängerung Dreise von M. 3.— mit Veridugerung M. 4.50, mit Armtehne und Berlängerung Mk. 5.50, überell vin versandibar und nur allein zu haben bei

Carl Komes, Mannheim

N 1, 1, Kauthaus und P 1, 12, Planken. Erftes und größtes Specialgefchafe biefer Branche. Keine Zähne

und Wungeln follten mehr ausgezogen werden Kranfe und fameriende Jahre marben geheilt und nur Cold, Platin, Silver ober Gemaisse gefällt. Meine

Ideni-la ronen D.-R.-P.

find der ichones, ichmerstofelle und baltbarfte Zahnerfaß ohno Matten und Safen, von namktlichen Jahnen nicht in mutericheben. Rinklichen Jahnerfan in Goldsfallung Anfred Goldfaffung, Brückenarbeit, Minminium und Rautfducfgebiffe.

Carl Mosler, pract. Dentist. Atelier für operative und technische Babubeilfunde O 3, 10, im Heckel'schen Hause, O 3, 10. Gleftrifde Ginrichtung jum Plombiren, fowie Unter fuchen Des Munbes.

Gefdäfts-Berlegung & Empfehinng. Meiner werthen Kundichaft, fowie einem geehrten Publifum mache hiermit die ergebene Mittheilung, bai

verbunden mit Aleparatur Werhnatte von 8 5, 3 nach meinem neuerbauten Saufe

1 Q 3, 5 TO

verlegt babe. Reparaturen an Jahrrabern, fomte Anfertige ung und Beparaturen beinerer Maiminen, welche belonberer Genanigfeit beburfen, werden prompt und billig autgeführt.

Sochachtenb.

03,5 Wilhelm Maner 03,5 Mechanifer.



antwerpen

Newyork and Philadelphia. Mustunft entheilen:

Red Star Line in Antwerpen. Gundlach & Bärenklau Nachf.

Mannheim, 0 7, 13, Beibeibergerftraße. Begen Grachien: Bab. Met. Gefellimatt für Rheinfchifffahre und Gee Transport in Manubeim.

Höhere Privat-Kochschule

0 7, 24. Pensionat. Q 7, 24. Die Betheiligung am Kochunterricht kunn jederzeit er-folgen. Beginn des Einmachkursus am 16. Juli. Meldangen, Prospekte und Auskunft durch die Frau Marie Silbermann.



Warnung von Nachahmungen

Man verlange überall ausdrücklich SACCHARINI

E. Poenicke

B 5, 2 Mannheim B 5, 2, Ingenieur-Bureau für Fabrikbauten

Projekte, Kostenanschläge, Bauleitung, Taxationen, Gutachten etc.

Geit 145 Jahren bemahrt: Echtes Pariser fomie amtes Botot Zahnpasta 17 Rue de la Paix 17 PARIS.

Gine hölzerne Lagerhalle

von 25 m Lange, 9 m Breite, 4 m Sobe ohne Dachfpitze gemeffen, Falgziegelbach, Bolgboden auf eifernen Tragern und Steinpfeilern rubend, auf Abbruch zu verfaufen.

Differten unter Rr. 53020 an bie Erp. bis. Blattes erbeten.

Musik-Unterricht

für Klavier, Guitarre, Flöte,

Clarinette, Piston ac. erzheilt bei grundticher gewifen bofter Ausbtidung bilbe o. Rumpf, Bufflicher, U 1, 22, 2, Stod.

Esitte.

Der hausvater ber babifden Arbeiter-Rolonie Antenbuef ein großer Mangel an Demden aller Urt. Socken hofen, Unterhofen, Jappen und Rocken, Seiefein n. Schuben bengelbar macht. Mit richt

Die eingebenden Aleben.
Die eingebenden Aleben gebing blide
tonnen sowohl an Deren Dansvater Berreigt in Muteubud—
Bolt Dürrheim bezw. Seation
Kiengen —, als auch an die
Danpejammeljelle in Anistruhe,

(Softenfringe 25 II) jederzeit absigeliefert werden.
Beim Wechiel ber Jahredzeit erzeben fich freis Abgange an Rieibungbitiden, weiche durch Urberlaffung an unfere Annalt zwedmagige und nügliche Bervseitung finden fonden.
Raristube, im April 1900.
Ler Ausläuf des Landeberreins für Arbeiterfolmien im Grafterpartum Baben.

gegthum Baben. Bierorbt. 40

impressen-Lager

Anweisungen Auszüge. Begleitscheine Connossemente Declarationen Etiquetten Frachtbriefe Hausordnungen Hauszinsbüchlein Hopfan-Einkaufalistan Kassan-

Impressen Misthverträge Notas überbei der Reichebankhauptstelle zu Mannheim discentirte Wechaul

Prozess-Vollmachten Quittungen Rechnungen Schläferlisten

Statistische Schoine Tabak-Einwiegungslisten Unfallanzeigen

Speisekarten

Ursprungszougnisso Wechsel Wechselprotesta Weinkarten Zahlungs-

befehle Zollimpressen

steta verrithig.

Dr. Haas'sche Druckerei

Telopher

freimillige Berfleigernun

Montag. 21. Wai 1909.
Rachmitrags 2 uhr.
Berbe in im hengen Berliegen ungsfelei Q 4. 3. gigen been Boume fremelles im Aufreg des herrn I fre Schuler bu I Imelrad mit Paramate (noch wie neu)

Danquard, Ben 19. Mai 10. Danquard, Gerichesconies

Benügung von Roch-, Seigund Motoren-Gas.

Reigende Renheiten in

Foulards

und Waschseide empfiehlt in prachtvoller Auswahl zu billigen Preifen.

Seidenhaus

Theodor Silberstein

C 1, 7.

Breiteftraße

C 1, 7.

Hoch über allen

anderen Systemen steht die

lemington-

Schreibmaschine

Mannheim, N 3 Nr. 13a.

Referenzen: Beinr. Lanz, Mannheim (2 Masch.); Elektr. Akt. Ges. Vorm. W. Lahmeyer & Co. (42 Masch.); Leopold Casella & Co. (43 Masch.); Reats Maschinen-Gesellschaft (6 Masch.); Sunlight-Seifenfabrik Akt. Ges. Mannheim (5 Masch.) etc.

Heinrich Lanz, Mannheim. Ueber 3500 Arbeiter.

Lokomobilen his 300 PS

beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:

1896: 646 Lok 1897: 845

1898: 1263

1899: 1449 Gefcher Assatz von Keiner anderen Fabrik Beutschlands erreient

Bor ben beverfiebenben SOMMEPREISCH empfehlen mir bringenb, hausmobilar u. Werthgegenfianbe ge Einbruch und Diebstahl sa sa Aachener und Münchener

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

m serfidem. Die Bebraamsen find Aberal mit frei von Marten. Compon-Policen far Dauthalmusen bid justimite son M. 10.000 Jahresträmie M. 5.—

20.000 bto. 10.—

30.000 bto. 10.—

Projectic werben auf Bunich icostendrol zugelaubt. Ausban Withelm Scareiber, B L I. and



.00se à Mk. 3,30 zu Zwecken der deutschen Behutz-gebiete.
Bie Biehung am 31.
Biel und die fol-genden Tage in

Berlin. Bu begieben burch bie

Manubelmer General-Anzeigers.



Magdeburg-Buckau. Locomobilen aparsamely. Betriebsmaschinen for Industrie and Landwirthschaft. Dampfmaschinen, ausziehbare Ribrenkerrel, Centrifugalpumpen, Drenchmaschinen. Dertreter: Harm. Muff, Ingenieur, Cannstatt-Stattgart, Pragstr. 42.

Militärische Vereine Mannheims.

Conntag, ben 20. Dai 1900 im Caalban

letzte Aufführung

Satorski'schen

Anfang präcis 8 Uhr.

Laniser-Panorama gegenüber bem Café 3mperial. Graffnet ban Morgens O Uhr bis Abendo 16 Uhr.

Süd-Afrika:

Capstadt u. die Inseln St. Helena, Reunion, Madeira, Mauritius, Teneriffa. Gintritt 30 Biennig, Rinder 20 Pfennig. 53288

Beste Kindernahrung! In Blachdosen mit Patentöffner! Acuseret vortheilheft für

Wielfach

Edohe und Haushalt Vielfach Condensirte prämiirtf

Dresdner Molkerel Gebrüder Pfand. Milch.

Dresden-N., Bautzeer Strasse 79. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien! General-Depte bet Herra Ludwig Thiele, U 1, G.

für die Grrichtung eines Denkmals gum Gedadinif Weiland S. Groff. Sofieit des Dringen Wilhelm von Baden.

Strafen Alle Anges Menichenalter ist vergangen, seit Prinz Wilbeim von Baden auf Frunkreichs Boden für dentiche. Schre dimere, messen verlammelt. Doch noch lebe er, wie in den Tagen, seine Beiern verlammelt. Doch noch lebe er, wie in den Tagen, seine doch einderundsvoolle Gestelt nurte und wandelte, freit in Frederich der einderundsvoolle Gestelt nurte und wandelte, freit in Frederich under Verbrang mieres dadischen Worten der Verbrang mieres dadischen Worten der Verbrang wieden der Verbrang der Verbrang der Verbrange der Anges den Verbrange der Anges den Verbrangen der Ein langes Menichenalter ift vergangen, feit Bring Bilbelm von Baben auf Frantreichs Boben für benriche Eine bintere, und beit Jahre ichan ift ber ritterliche babische Filiepenfohn ju feinen Baren verlammet. Dach noch lebe er, wie in ben Zagen,

Des heimzeganigenen Bringen Trene im Leben und Sterven bar ihm ein fonisches Denbinat im Sergen ben bablichen Bulles gefichert, bes fich auch anwerlich wer ben Augen ber Gegenvari und Zufun : eineben foll ols ein fiolies

Dring Wilhelm Denkmal in Karleruhe.

Bab vielen Taufenben von babiichen Rriegern in gabllofen fmalern, welche uniere Stabte und Dorfer geren, geworben bie Sicherung ibrer Kamen und Ibaten in Erg und Stein

in ben Tob lehren moge.

Auf Errichtung eines solchen Dentmals und der Grüntung einer Ehrenschutz gegen unter ganzes Arostetzzauliches Dans bei fin bes fehren sich micht nac an bes seitgen Kriegen untergeschner der beitet Antenfes zustammengefunden und wenden sich micht nac an bes seitgen Kriegen Krieges und Basinspillerten, micht nur an die alten Angehörigen des Regiments. dass jept noch des Vernzen Namen führt, sondern an des ganze babische Self mit der Brite, die Anöführung des Planes durch Beiträge zu unterführen. Auch das Keinige Schrifte ist wille kontnien.

Beiträge werben in Gupfung genommen vom Schosmeilte best Comities, herrn Achanagstath a. D. Martini, Reclaud Krouenfirme 22, fonde mich vom der Publichen Sant in Mann beim und Rechtliche und von der Meinichen Grobeibanf in Mann Sam mit ihren Tunten.

Rarierune, 27. Auril 1900. Der gefdaftefunrende Ausfchuß:

Generalleutigut t. D Sofmann, Borfigenber bes Comibes ju Errichtung bes Gring Bulbelm-Derfmald. Cheneralmaire ; D. von Bolff, Sellvetreier bes Jorfcheider freiherr Ribt von Collenberg, Landgerichtsbireftet, freiher jeglicher Kanamerbert, Mitglieb bet 1. Kamner; Plag, Oberd fermant a. D.; Goetel, Oberdientsant a. D.; Deuich, Oberd feutnant a. D.; Goetel, Oberdientschute, God, Troiche feutnant a. D.; Goderfer, Oberbärgetmeifer; God, Troiche

Sonpotheken - Darleben gu billigftem Binsfuß

moffehlt ber Bertreter verichiebener graberer Gelbinglitute. entay Ro. 1245. Loius Jeselsohn, Ll3, 17.

nieren verehrt. Confumenten theilen mir bierburch mit St baß Conntag, ben 20. Mai von 9 Uhr Bermit-tags bis 3 Uhr Rachmittags ber Belrieb bes fläbtischen Eteltricitäts-Wertes enhen wird.

Stadtifdes Gleftr citate Bert Mannheim: Brown, Boveri & Cie.

Die ergebenft unterzeichnete Rebaftion erfaubt fich, auf bie von beute an begrinbete "Gillalftelle in Mannheim für die weiblichen Bühnenangeborigen Deutschlands" jur Sibung ber focialen Lage ber Buhnenffinftlerinnen, wie in biefem Blatte fcon naber ausgeführt wurde, aufmertfam gu

Abgetragene Ballcoftume, Strafentoiletten, Gute, Fuß- und Sandbefleidungen, Banber, Ballblumen, Gebern, Bajche, Facher und Achnliches find febr willfommen.

Die gutigft bewilligten Gegenftanbe beliebe man an bas Depot: "Filialftelle Mannheim filr bie meiblichen Buhmenangehörigen Deutschlands", N 7, 12, ju richten. Diefelbe nimmt jeben Mittwoch von 10 Uhr fruh bis 6 Uhr Rachmittags gern alles Entbehrliche entgegen.

Dochachtungsvollft

Die Redaktion des General-Mingeiger. (Mannheimer Journal.)

Die Unterzeichneten, bie bas Batronat biefer gemeinnüßigen Beftrebungen übernommen baben, richten auch ihrerfeits an alle Lefer biefes Aufrujs bie bergliche Bitte, bas Comite freundlichft burch Buwenbungen von Gaben ber erbetenen Art unteritiliten gu wollen.

Mannheim, im April 1900.

Fran Anna Scipio, N 7, 12, grl. Luln Bagen, P 5, 2/3, Frau Bertha Birich, E 7, 21,

fril Elife Reller, D 7, 13, Frau Commergienrath Seinrich Lang, A 2, 6,

Johanna Maner L 5 1,

Bertha Röchling Lubwigshafen, Fra. Sanna v. Rothenberg, L. 2, 12, Fran Carl Beingart M 7, 12b.

Rufere fathol. Pfarrei. Sonntag, 20. Mai. 6 Ube Frühmeffe. 7 Uhr bl. Meffe. 8 Uhr Singmeffe mit Predigt. 1,40 Uhr Predigt nachber Amt. 11 Uhr bl. Meffe. 1,42 Uhr Chriftenlebre für die Mädchen. 1,8 Uhr Abacht für die bl. Ofterzeit. 1,8 Uhr Abands Predigt, Prozession und Maiandacht.

Rath. Burgerbofpital. Conntag, 20. Mai. ',9 Ubr Singmesse mit Bredigt. 10 Uhr Gottesbienft für bie Schuler ber Mittelfchulen. 4 Uhr Nachmittageanbacht.

Saufmännischer Verein

Gegründet 1887.

Telephon Nr. 379.

Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11.

Der Verein bistet seinem Mitgliedern:
Vorlesungen literarischen geschichtlichen, naturwissenschaftlichen labalis. Recitationen.

Bibliothek mit ca. 5000 Bänden, Fachliteratur, Bellectrick etc.

Lescanni ca. 90 in- und ausänd. Zaitungen, illustr. Monata-schriften, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der gamzen Welt (6) Bände). Unterrichtskurser Handelsfacher, franz, engl., ital., bell.,

Kostenfreie Stellenvermittlung, Eminigte Gebohren bei anderen grösseren Kaufm. Vereinen. Krankenkasse, singeschr. Hilfskasse. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothällen.

Unterstützung in Nethikklen. Rechtsberathung, event unter Mithilfe eines jurist Lebens- und Unfallversieherung auf Grunt von

Uebersefrungen vom Dentschen in fremde Sprachen und

Vergnügungen. Abendunterkaltungen, Auslüge etc. Preisermissigungen beim Grossh, Mof- und Nationaltheater — Saalbau-Variete — ab Duken en and Andalfe. Statten — Photograph, Anstalten. Statten — Photograph, Anstalten. Näheres im Bureau. 20121 Statten — Sant (Molin and Näheres im Bureau. 20121 Schaffinnen) ju prom. 20133

Bei einer Repifion ber Rod-brije und Mosorenges einends ungen hat ich ergeben, daß is ablieichen Jällen von den Geb neisen für Rods. Seise na Korstengaß and Peuchelmungen

\$1074

handinisen machen mir decem merfiam, daß die Vermendum; Koche, Deip und Plorpren zu Beiendeungszwecken um artes de

6 zu Bedeudeungszwecken unt latter ist.
Auf Speizung, einer Klamme jur Beleuchtung des Küchenraumes. Der Kulchingmeiterer Flammen ober eines Doppelarmen eber von Fimmen in eindoren Räumläufeiten ist ver Kochen, in dem der Kochen, in dem der Kochen aufgestätt ist.
In Erzeigung Annen zu berrähmung zur Beleuchtung der Velenchung der Kochen des Maumed, in dem der

Des Maumes, in bem i Gasmotor aufgefrells armen ist auch bier midte

geftatiet. Der bitten unfere Globabuef alle mit biefen Beitim gen in Bilberipench fieben holb entfernen ober abanb Mannheim, 20. Mary 1900.

Die Direction ber ftabt. Gab. n. Baffermerte.

Arieger-Verein Mannheim.

Zonnlag 20. Mai indet in Zeckendeim die Gentdellung des von
deriger Geneinde den Kriegers den
den Kriegers von
1870/7: gentifteten Kriegerbenfemald featt. Osten
Absahrt dien I Uhr Wötings
mit der Arbeitabahn.
Deben und Gerentrichen soniegerdandsadzeichen find anzwiegen.

lim recht jaffreiche Beifeilie gung bittet Der Borftand.

Turn - Berein



wie folgt finti:

Dienftag: Riegen n. 3ig-Ungefturnen. Mittwoch: Freifen und Mannerfurnen, Laubertiag: Riegen und Jöglingkrurnen. Sambag: Männeren. Kür-turnen.

Aumelbungen im Auf-nahme in ben Berein beliebe man in ber Turuballe an ben Lutumpurt ober ichriftlich an ben Der Borfinnb.

enfen will, verfaume nicht d zu menben an bie Mobel-fabrit Coeper & Cie.

U1, 13. Man fauft hier billig und mur folib und reelf. fidr fpegiette Willielde merber

Alia Arten Pilssefalten Volont, Foltenrucke, Glockenrucke etc.

In vermiethen: C 8, 14 iff ber 2, Brock, guck und Judehör bis t. Bugust 1, verm. Rich J 7, at part. 82941

Schnell-Güter-

Dampf - Schifffahrt

mittelft 7 erftflaffiger Zhrandenboote zwiiden Kotterdam-Manuhoim und vice-versa;

Megelmäßig 2 Mal wochent-ich katifindende Berg- und Ihalfabrien ju billigften Frachtfätten. Nähere Aus-funft ertheilt? 20710

J. H. Koenigsfeld,

Transport, Spepition und

Commiffion. Berfant von Ia.In. holland. Torfftren n. Torfmull, Bocfftraße 7, (Ho, 10) pacierre.

Borgüglicher

Privat TO Mittagstisch

für Damen u. Derren

Privat - Kochschule

Gingelne Portionen u. jange Familieneffen werben uich nach auben verabfolgt.

Unterricht

Bur Weltansftellung.

Seit Monaten ichom find bi Augen ber gangen gwilfferen Wei auf Paris gerichtet. Ueberall wohn bes Lint ber Aufter aus nur einen fluchtigen Strabl wart wird gerüftet, um bas große inter nationale Auslitwerf zu besichti

jede Schwierigkeit geniehen ju fonnen, ift vor Allem die vollige Beberrichung der Umgangs-sprache notwendig 74745 Ann glot en Biele, die zwon nit der Sprache vertrout lind dennn aber durch mangelube Uchung jede Sicherheit in der Wall des Annehmen erfelt

wall des Amseichung einter Jon diefen Gefichtligunden ausgebend, haben wir und oni-ichtoffen, einem frestellen Aus-falls für die Befinder der Geit-ausliellung zu eröffnen, in wei-chen auf die Reibe, Trauspors-

The Bertin School of Languages, 19 2, 15, 3 Troppen.

Unterricht

Dr. Weber-Diserens

Sprachschule

Franz. Ital. etc.

Unsore Lehrer sind Ausländer, aber auf deutsch. Univers promo-viert Unterr.f. Vergeschrit-

viert, Unterr.! Vorgeschritene nur in Fremdapr., f. Anflinger sowelt thunlich. Vorhereit. f. versch. Exam. Leht v. 8 vorm bis 10 abds. Eintr. jederz. Probelekt u. Prospect grafis.

Manierunterricht

eribeilt grundlich nach ber befter

ein gebilbetes Fraulein. 52225

Widelsbeimerfir. 1, part Klavier-Unterricht

ertheite gellablich mit ficherem

Rlavierlehrerin gegen jehr magige Bergurung. Au erfragen in ber Erpes, bis. Birts. 50220

Cour. acht frung. Converfations-

Erwachsena Q 3, 5. Englisch mae

Q 7, 24. 52551

Stellen fuchen

Kaffee.

Ein in Baben in ben Co-

manren it. it. - Bell Offerten erbeien unter B. 987 F. an haafens ftein & Bogler, M.-G., Freiburg i. B. 53047

Obeb. Drantein in allen Son

nunrspi 1 1900 Mhr.

puter his neumais

. Deip 605.

abe pon iden nur "elner imtittig e. De

n Roch einer. chtung iem ber ielle ift, iehreren Doppel Inbueh Befrini frehem tungen

verfc. ein oclen-

no. II

amb Qiir.

1900.

Ent. I von neinbe 1 von denfi-53184 illiags

fowle duin. ihelli-Market Street

intr: Sig.

en in

ungerreien Parie, Gefolge wie in ganbe Geft. Off. u. Gel. Burger. T 4, 80, 2. Ct. l. 5:773

Dermischtes

hypothekengelder

ju bittigftem Bintfuß vermittelt W. Gross, U 6, 27, Telephon 1622, 26

Buche Mit. 100,000 auf berbald, in nachfter Rabe

Derloren:

fine goldene Siderheite-nadel vertoren gegangen. Abjug. 6 7, 9, 8, 61, 53284

Berloven

Ankunf

Zimmer-fahrfluhl

Berknuf

Gebranchte Rader fowie 46379 gurungefeste Modelle field gu billigften Preifen vorräthig. Superbe-Fahrrad-Werke

06,6 Laden 06.6 Waarengeichäfts: Verkauf.

In einer Refibeng Subbeutsch-anbs ist wegen vorgenichten Alters ein seit 30 Indeen beiter genbes, mit destem Erfolg betreb eines Gnarengeschäft ber

Beige, Bolle, Ange und Modewaaren, Bejaty-Artifel und Lojamenten

u verfaufen. Gieberiger Umfat ann nachgewiesen werben. Di gablicugebebingungen werber abliengsbedingingen werden gis coulanteile gestellt. Off, erd. R. R. Hr. 521 58138 a. b. Erp.

geibeiberg.

5 Tillen, nen erbant, in geblegener Anshartung, enthaltend
11 beim. 15 Ainmer, Babegarten in freier gehinder Lage,
neitwerth ju verfaufen. 52265
Rahres bei J. Remler,
Bangichaft Meidelberg.

Gin fdion getegener Baugünftig an verfaufen. Sist buch A. Zieger, S 2, 3

Einige taufend gefte meter tannenes und fichtenes

Mundholz, für Bahn- und Bafferber radtung gunftig gelagert, preismurdig abzugeben.

Geft. Aufragen unter Mr. 53181 a b. Erpeb. Für Wirthe! Meifffeutomat, 1 Podium, Religitop, 1 Beinfilirirappaca I fteinere Faftager, I gr. Eicher bolgubet billig zu vert. 1240 Secknheimerftrage Ih.

1 Anfgug mit Gabrfindig perfauen. T 1, 14. 53210 fin poliftanb, Bett ju verfaufer

Gin Dalmatineredund, fel bener Raffe, mit braumen Gleden ju verfaufen O 5, 15. 63148

Stellen finden

Cebr leiftungofabige Weingrosshandlung

fucht für Mannheim und Unt-gebung einen ifichtigen, mit ber Branche vertrauten

gegen Provision und eventl

Bur ein biefigen Mohlen engroß.

lingerer, gewandier Correspondent

gefucht. Offert, nebir Beisgnifinbidrifter inter Angabe ber Behaltsau pruche mb B. 426 F. M. n Rudolf Moffe, Danne beim erbeten.

General Agentur Dentiche Lebensverficherungs teriengefellichaft mit jum Thei teuen, tonfurrenglofen Kombi

Mannheim und Umgebung iner affererften Braft ihre und Begiebungen'an bei

Dil unt F. 530 F. M. an Rubolt Mone, Maunheim. Mainenialoffer

ats Bornrbeit, bes Golonnenint

Tuchtiger Mahrrad-Reparateur in bauernbe Stellung fofori

gesucht. Aug. Mappes, Zimmerleute ges. Bolgner, 11 10, 25, 52683

Gin Diener, ber auch Garienarbeit betficht, gejudt, Grei Logio. Anjug, Menage, Offerien mit Zengnig Billa Pak-helser, Werberfir., Mannh. Dr. Joseph & Cie., P 6, 4

Krankenpflegerin ebilbet und geprüft, in bauernb biellung gefucht. Rachtmache Pebati M. 800.— Offerten n F. F. 4193 an Rubolf Roffe, Freiburg Breisgan

Coftume = Directrice! 3d fucht p. 1 Suli eine tuch-

R. Mendershaufen Erfurt. asin

Hoher Erwerb für Damen

bietet fich jederzeit burch Ber-fauf pon Bielefelber Beinen, Dichjeng, Bathe, Aus-fier ern be, nach Moftern an Bribate. Offerten erbeitet Ludwig Weger-Stingelfußl Ceinen- u. Walchefabrib

Bielefelb. 60675 Tüchtige Kleidermacherin jum Berändern von Coffine in ein Brivathaus gefucht. Of unter Rr. 61668 an die Erpel

Tüchtige Rod- und Taillen-Arbeiterinnen gegen hohen Lohn gefucht, 59 Bertheimer Trebfus.

Stickerin ober 53081 Cehrmäbehen, ie bas Stiden erlernen will ogen folortige Bezahlung gefucht Wertheimer-Drenfus.

Caillenarbeiterinnen, Rodarbeiterinuen,

ort für bauernbe Beichaftigung ucht O 4, 16, 1 Treppe.

Enthtige Buglerin fofort gefucht. 51950 Q 5. 19.

THE RESIDENCE IN COLUMN Tüchtige Einlegerin fann fich melben. 51944 Dr. Dass'iche Druderei, B 6, 2.

Gerucht Rodinnen u. Dienftiot, Madden m. gei u. empfoht. 2368 Ar Senuker, J. 2, 2. Ein ordenitides Mädden für ansardeir jojort gefucht.

U 4, 11, 111. 58183 bin anjeandiges Madden

finbet eine gute Stelle bei Gran Diet, R. Querfir. 9. sans Gin arbentliches Madden in fleinen haushalt gefucht, Nab Dafenftr. 28, 1 Gt. bod. 1904 Rin Mabchen für banst Arbeiten bei gutem Lohn fogl. gelicht 1 braves fleiß, Madden per of. gef. E 2, 14, 3. St. 62487 Jungee Mabden für baun seit für Bormittags geficht

in auft. Mabmen, bas focher Eine Dame sucht ein gut er ogenes junges Madden für eineren Dienit per fof, ob. feat Rab. im Berlag.

3n eine fleinere Famille wich madmen, bas auch etwas tochen fann gegen hoben Lobn und gute Be L 13, 23, parierre.

khrlinggeluche Spenglerlehrling gelucht

Lehrling. Gine größere Eigarren Sabrif ucht per 1. Anguft einen Benre-ling mit Berechtigung jum En-jahrig Kreiwilligen Dienft. Diferten unter G. M. 22009 an bie Erpeb bieles Biattes.

Lagerplatz,

Läden

C 3, 9, großer foden mit 5 gr. Schanfenftern

großem Souterrain per i. September in vermieiben.
Räheres bei H. Hafner.
C 3, 12/14.

D 6, 6 inter Saben. für jeht ober später in vermieiben.

Stellegeind.
Ein Mann t. beben A., a. g. gem., w. ichbier Sanbidr., fuch ist. ober ipater Bertrauenstiell a. Mag., Bort ob bgl., ift neben Rinberfrautein ans febr gute

Gin jauges Dabden, bat

3mei Damen

tücht. Correipondentinnen, mit Reminnit ber frausofilden bezw. englitden Sprace, mit flotter Schrift, perfette Senographinnen, auf Echreibmatchine und in fammtlichen Bureauarbeiten bewondert, fuchen fich per L. Juli ju veräubern. perdubern. Best Cffecten unter Ro, 51817 an die Erpeb. d. Bl

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE 2-8 Madmen juden fofo Stellen. @ 5, 18. 6000 Beinnebenbe fran fucht Stell ale Caushalterin obe Arantenpflegerin. 5266 Roberes M 4, 0, parierre

Shon möblirtes Zimmer

Bureau

befich, and 4-5 Bimmern mit Bubehör, per 1. Inli oder fpater ju miethen geincht. Dff. mit Preis-nugabe unter Dr. 53097

an die Expedition.

Ein Nebenzimmer ber Strafe, gut 30-ab Ber end, mit Rinvierbenutung vergeben. Q 5. 12. 5312 cantioneffichiger Bapfter Birthidaft mit Spenerer geincht. 53175 Greebition bis Bitts.

Magazine F 4, 3 Magazin in. Buren

ober Lagerraum, bell, fnitig, ca 100 gm gr. 2. St., nebft ffeiner Mobnung per 1. Juli ju berm. E. Albrecht, O 4, 17, 49473

Etengethof. Aur ftrebinme junge bant merter gunftigfte Gelegenber eine fichere felbitftanbige Eriten Th. Rheinneher,

Magazin-Comptoie-Reller

Schwebingerftrage, ju perpachten ober gu vertaufen. Offert unter Br. bosts an bie Grpeb. b. Bl.

Raberes D 7, 15.

U 3, 14 Laben mit 40 Wicheloneimerftr. 16, Enber Butfenring 25, groß, Parterregimmer als Gurean zu vermiethen. Zu erfe. 2. St. 51900
Solzift. 16 per 1. Juil ein
Sobre Gobnung billig zu verm.
Rab. Jan. 8. 51935 Langitraft 26. Gin gaben mit

Sin Laben mit einem Sim, ale Ginafe ober Burcan geeignet in vermietheit. UNcerfelbitt, 11 (Gentarbopint) 2. St. 55883 Burcan

Q 7, 15 Buren event.

Lameystr. 7 Bareau Rim, nebit Riofet und Abitei für Telephon, Garbertobe ic. jum 1. Juni gu berniethen. 62900 Raberes im Daufe bei Dr. Mein, 2. St.

Ein fchones Burean fofort zu vormtethen. 31806 Bu erfragen C 4. 8, 2. Stod von 12—2 Uhr Mittags. Parterre-Ränme.

für Bureau und Lager getignet, per 1, Inli ju permiethen, 46684 Rab. Q 6, 101/g, 2. St., Bb6. Bu vermiethen

C 4, 2 (Edillerplat), ein chone Rimmer nebit Ruche unt Bubehör, per 1. Juli ober an fpater zu verm. Breis 900 2 Blaberes parterre. *000 DI, I Wohnung DI, I

m 2. Stod 6 Bimmer, Ruche te. im 8. Stod 8 Jimmer, Ruche re. per 1. Juli 30 verm. 40,500 D 7, 6 Wohnung ju verstember ober ipater beziehbar Blah. 2. Stod. 50150

E2, 14 2, St., 8 3, 11, Rude nah, D 4, 16, Laben. 52892 ober fpater in mieiten geincht. E 8, 12a i Bim. u. Miche F 4, 7a 2 fdone Simme

F 5, 16 2, Ct. 2 Bim. u Strafte gebend, fojort ju verm Rab. Diebgertaben. 6203 G 7, 22, 1 ff. leeres gim. an fol and Ber, fol 3 8, 52400 H 3, 7 a St., Bohnung mit H 3, 7 a Stumer und Range per I. Bull ju vermiefben. Bab. Leberbanblung. 49100

K1. 2 9. Stod, 7 gim. un 1. Inft en, früher gu verm. 19. Baibel, jum Gtorchen. 90047

P 1, 3, 4. St. 4 Bimmer und Bubehör fofore in vermiethen. 4012h Röberes bei Frau Adel-

nbehor per t. Juli ju perm. Raberes parterre. 48168

Breitellraße U 1. 13 Treppen, 4 Bim., und Relvebere per 1. Juli gu bermiethen. 50387 Raberes U 1, 13, Laben.

U 4. 8 4. St., Zimmer und 3. Stod, 2 Zimmer u. Ruche in bermiether. 49377

S 6, 12 Renban

2., 8. und 4. Sind, eieg. Krohn.

von je 6 Kimmer, Bad ie, jowie

Ranjarbennocht, B Kim, ie, per

Juli ober August ju vermiethen.

Plah, U 8, 4 III. 60061

U 4, 12 (nachft bem Ring) Berterrewohnung, 3 gim., Ruche u. Zubehor für int. 5, berm. Rab, baleibn. 52830 ofort ober fatter ju verimiethen Naberes U 6, 12. part. 4020

Mugartenftr. 34 3 Simmer u. Riiche mit Balfon auf 1, Mai ob. fpat. au v. 51112 Bohning 4 Jemmer und Rüche an endige Familie per 1. Juni oder lodier zu verm. 49894 Beillet. 10 Teopen, ichdine Jedicke, Wagdt, is per Mai ju verm. Kah. Laben. 41125

Collinistrasse 12a, 2. Stod b Rimmer, Bab u. Bubbebor per 18. Juli ju verm. Baberes bal. 2. Stod. binan Cichelsheimerftr. 46 1. 20m

Bontarbftrage 8, geimt ige der Stadt, nachft des Abein ub Schlofigarens, eleg Woh ungen v. 5—6 Zin., Ruche nungen d. 3—6 Jim., Rude. Bab und allem Bild. jesort ober thater billig zu verwierden. Auch fonnen auf Hunich noch Jimmer bagu gegeben werden.

Martiftraße,
allerbeile Verfehrlinge, Mäbe
bes Marties find tolgenbe
Raume zu vermiethen:
Baden
ganz ober gereinnt, mit und
ohne Lager, Eureau und Magar
zonikunen,
Wag agasin
groß, bell mit Soulerrain und
4 Stodwerfen, jewie Manjarbenfrod, Kufpig und Rollbahn.
Bodnungen
7 Jimmer, Babeitunner nehft
Jah im 2., 2. u. 4. Stodwerfe
Garl Bender, Bauseichan

Carl Bender, Baugeichan Contardfir. 7b 5 Sim., Ruche eleganie Wohn, per fofort ober foder in b. Ani Burich fomen Das Gonintbir. &, part.

Contardfir. 15m, 3 Simmer 1. Juli ju verm. 82260 Jungbuschstrasse. bine Wohnung, 7 gimmer in jutem Saufe per t. Anguft preis

Lameystr. 7 jehr eleg.

6 Zimmer ic. und anichliebbar
an bas elefte Robel jum 1. Oft.
ju verm. Bleft, tann Bürenn
im Hause erhalten. Rab bei
Dr. Atlein, 2. St. 82000

Lameystrasse 14. Ede Rofengartenftrafie, vis-å-viebem Billengnabrat) eine Erepo Br. Mergelftrage 27 2 Bim Querfit. 9 eine Wohnung in Strafen, mit a großen Sim. ache und Bubehor auf 1. 301 13. Ouerfit. 46, Stimmer a. thifchluf a. richt. Lente 3, v. same

Rheinaustrasse 5 großer, heller Souteruin fofort in vermierben. 52878 Abeinbammfr. 39, 8. Rheindammfir, 57 & Stod, :

mmer und Ruche unter

Mpeindauferftraße 77, Ede, 2 Zim. u. Riche mit Belfon, 2 Zim. n. Riche, 5. St. fot. in

Antrerfallftr. Rr. 48. eleg Gr. Wallfindtitr. GS, 3 Ct., telefell. 2003.
Gr. Wallfindtitr. GS, 3 Ct., tel. Abohn. 2 Z. neht Aubeb., per 1. Aug. 4 v. Anh part.

Anfo Repuredhaft und Cinciss beimerftrage 1. vis-k-vis dem Ghedygarten, 8 Jimmer und S. Zimmer und S. Zimmer und S. Zimmer und Auf. Ehirthichaft jum Schloftenunen 5227

Ein Zimmer,

groß, bell, ummöblirt, 4. St., in tubigem Sauje, naafter Rabe bes Bahnhores per Juli ju verm, Raberes in ber Expebition Bohnung von 4 Sim., Jubeh., mit freier Ausficht, event. mit Bureau, joforr ju vermiechen.

immer und Aubeber, in icone Garten feben, bis is, Angust in vermietben Paberis Metn-bammitrafe 8, part. sees

Stengelhof.

In meinen Renbauten finb bis 1. Jum begiebbar fcone gegang ob. getbeilt zu veren. Th. Reinacher. 53152 One Wergeiste 27.

B 5, 6 a. Ctod, mobil F 2,4 Menban F2,4 G 8, 23a, Patemprage to

G S. 23b 3 Er., ein ichon mobt Zimmer zu verm. b2807 H 7, 6 % Er., 1 aut mobi

L 14, 20 1 Er, swei große (Bobn. u. Colafi.) per fofori

Safenftr. 30, pari. Raiferring 32, 3 Treppen

tibe bes Babuhojs, D Trepp och, 2 neue moblirte Rimm ut Schreibifc, epentl. a

Edlafftellen

Atheinguftraße 3, 8. Stod chfaffielle ju verm. benot

Koft und Logis Cate Uper. Guten Mittagstifch m Sibonnement & 70 Big.

Pose der Wohlfahrtslotterie à M. 3.30. Die Expedition des General-Anzeiger (Mannheimer E 6, 2.

Seidenfoulards

in einer unübertroffenen Auswahl von

über 300 Dessins und Farben.

Satin-Liberty, Voile, Bengaline, Crêpe de Chine, Grenadine, Alpacea, Batiste, Organdy etc., sowie alle zuletzt erschienenen Neuheiten in leichten Sommerstoffen empflehlt in den besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen.



Ganz besonders zweekdienlicher Aufenthalt für Nervenleidende infolge der reinen stanbfreien Waldinft, Wasserhellverfahren n. Prof. Dr. Winternitz in Wien. Electrische n. Lichtbuder. Heilgymaastik. Sommer u. Winter geöffnet. Prospekte und nübere Auskunft durch den Besitzer PH. FINGER.

Baden Baden.

In nachfter Blabe bes Rurgartens.

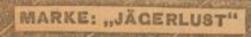
Cammelpantt ber Rabfahrer und Tourifien. Größtes Grablitiement am Pfage, burd Renbau vergrößert unter eigener beroubrier Beitung.

Musichant von Mindner und Billener Bier. Borgugliche, preismurdige Riiche.

Grosse Terrasse.

Juhaber Carl Oberst.

Wirklich vortheilhaftes Cigarren-Angebot. Machen Sie einen Versuch



Gress und volle tagarre wie Aubanang, 10 um lang, Sumatradecke, gewischte Ein-ling, gut brennend und schmeckeud, 2 × 50 gepankt in schönen Klappkisten, versende 500 Stück für II.50 UK. franko per Nachnahme. Bei verberiger Geldeinsendung nur II Mk. franko. Auf Wunsch werden Muster anderer guter Cigarren und Cigaretten gratis beigefügt, Garantie für reeliste Bedienung. Zurücknahme oder Umtausch.

P. Pokora, Cigarranfabrik, Neustadt W .- Pr., Nr. 91a, bei Banzig.



Sonnen-Schirme-Ausverkauf.

Unfere Fabrit in Frantfurt a. Main fanbte und einen großen

Somenschirme

Sabrent bleies Muftperfaufs gemühren wir feiner auf regunire neue Connen- und Wegenfdirme

10" Feabatt mugratichnet, mabrent auf erguider Maare mit weißen Gtiquettes 10% Rabatt ge

Webaraturen und Rebergfige wir friter werben raich und billig bejorgt.

Gebrüder Mayersohn Mannheim.

Ein guter feiner Kaffee

ist ein Hochgennes und niemals gesuncheitsschädlich, wehl aber geringer schiechter Kaffee.

Die nach J. v. Liebig's Vorschrift - nicht mit Harz (oder Schellack) -

gebrannten Kaffee

der Holl. Kaffeebrennerei H. Disqué & Co., Mannheim selt Jahren bekunnt und ballebt unter der Marke

sind auserlesene, hochfeine Quslitäts-Kaffee.

Nur ächt zu haben in verschlossenen 1/4 1/4, und 1/4 Ku.-Packeten zu M. 1.- bis M. 2.- per 1/2 Ko, mit Firms und Schutzmarke "Elefant" vorschen.

Verkaufsstellen zu billigsten Originalpreisen sind an Plakaten erkenutlich und in den Zeitungen bekannt gegeben.

Mieth-Vertrize Dr. Haas'sche Druckereiei, E 6, 2.

Diese Annonce muß Jeden interessiren

der sich zum bevorstehenden Pfingftfeste noch mit elegan= ter Garderobe zu versehen gedeuft. - Die Firma Franz Rudersdorf, Mannheim, El, 3|4, liefert hochelegante Gerren- u. Anaben Garderoben wegen vollständiger Anflösung ihrer hiefigen Filiale zu bedeutend reduzirten Preifen. Gine Anficht der gebotenen Artifel ift daher fehr empfehlenswerth.

Fußboden-Glanzlade und Barquetbodenwichfe.

Radvergeichnete Firmen unterhalten Bager meiner etwas

Johannes Forrer. Carl Gr. Bauer, U 1, 9.

Buge Brier, G 2, 1. Griebr. Beder, G 2, 2, Anten Brilinger, L. 12, 6. Louis Burdharbt, Ribeinbamm. 28ith Rern, R 4, 1.7 ftrefe 26,

u. Fitiale Lamenftr. 15. Briebr, Giegrobt, T. Querfer, 18. Bill. Blufer, U s. 28. \$5. Sunb, D 2, 9, unh Gilliale B 7, 27, Jacob hatter, N 2, 15.

Grang Deh. Traitteurftr, 24.

3. 40. Boffmann porm. Abolf P. Rarb, E 2, 13. 3. Q. Rettt. C 2, 11, Graft Dengmaun Racht., N 3, 12, 3. Lichtenthaler, B 5, 10. Derm. Meiger, L. 4, 2, Mug. Scherrt, L 14, 1. Mug. Thang, Schweginger firage 48. Jorab UM, M 2, 9.



Medico-mechan, Institut Spirm Dr. Zander Sirdheim

W. Gabriel, M 7, 23 Anfialt für mechanische Beilgymnaftie,

Maffage, Orthöpable und Turnen. 42401 Upparate zur Ausfüh. rung der compenjatorifchen Uebungs: inen Geb Rath Grof u. Legber

Das Institut ist während des ganzen Sommers geöffnet.

Großer Borrath in Leinen und Halbleinen

Frühjahrs Bleiche für Hemden u. Betttücher gn envem billigen Breifen.

L. Steinthal.

D 3, 7, Mannheim, 44689 Leinen- und Bafde-Ausftattungs-G.fcaft.

Das beste Waschpulver - Du

Schutzmarke su achten, ba abniliche Badete mit geringer Qualität gum gleichen Breife verfauft werben. P. H. Schrauth, Neuwied a. Rhein,

größte Dampffeifenfabrit mit elettr. Betrieb. Wegründet 1830.

Unentbebrlich zur rationellen Ernabrung der Kinder. Brechdurchfall, Rachitis und Darm-Erkrankuugen gademann's fabrmittelfabrik, Frankfurt a. M.-flockenheim.

HAASENSTEIN & VOGLER A.G. MANNHEIM, D 2, 11. ANNONCEN-EXPEDITION für ekamptliche Zeitungen des In- und Auslandes.

hochste Rabattel

Henkel's

beffee und billigftes Waft, und Gleichmittel Henkel & Cie, Düsseldorf.